CAPAROL

Kompendium Capapor®-Fassadenprofile

Für die Fassade mit Profil

Qualität erleben.

Inhalt

04	Referenzen
24	Alleskönner mit Profil
25	Technik – Anwendung und Vermaßung
26	Technik – Verarbeitungsanleitung
36	Technik – Detail-Zeichnungen
46	Rahmenprofile – Standardprofile
51	Gurt-/Gesimsprofile – Verkröpfungen
52	Gurt-/Gesimsprofile – Standardprofile
57	Schlusssteine – Standardprofile
58	Konsolen – Standardprofile
59	Bögen – Sonderprofile
60	Flächenprofile/Bossensteine – Standardprofile
61	Bossenprofile – Kantenausführungen Standard
62	Fensterbankprofile – Profiltypen
63	Sonderformen
64	Produktübersicht
66	Bester Service für höchste Kundenzufriedenheit
67	Capadata_online

Capapor®-Fassadenprofile: Stilgerecht, vielseitig und faszinierend leicht

Schon immer werden Fassaden mit Säulen, Ornamenten oder Reliefs nachhaltig aufgewertet und akzentuiert. Was früher von Meisterhand in mühevoller Feinarbeit aus Stein gemeißelt oder in Stuck gezogen wurde, lässt sich heute schnell, präzise und in höchster Qualität verwirklichen: stilgerechte, schöne Profile und Bossensteine in Natursteinoptik – gefertigt aus dem Leichtbaustoff Capapor.

Capapor-Fassadenprofile überzeugen mit einer Summe von Vorteilen. Sie sind leicht, vielseitig, wirtschaftlich und widerstandsfähig. Die besonders einfache Verarbeitung macht Capapor zu einem echten Favoriten für edle Fassaden und eine Architektur mit Flair.

Dank ihrer mineralischen, offenporigen Oberfläche sehen diese modernen Gestaltungselemente echtem Naturstein sehr ähnlich. Auch der haptische Eindruck überzeugt. Das leicht naturraue, feste Material ist stabil, überaus widerstandsfähig und trotzt extremen Wetterverhältnissen.

Es unterscheidet sich aber von Natursteinen hinsichtlich Gewicht und Verarbeitung. Ein Plus mit klaren Vorteilen: Die Capapor-Fassadenprofile sind echte Leichtgewichte, die sicher und ohne Spezialwerkzeuge anzubringen sind. Und schon mit nur zweimaligem Anstrich erstrahlen die Fassadenprofile im gewünschten Farbton – das spart Zeit und Geld.

Capapor-Elemente sind auf nahezu allen mineralischen Untergründen einsetzbar und können ideal mit energiesparenden Wärmedämm-Verbundsystemen von Caparol kombiniert werden. Das Zusammenspiel von schmückenden Profilen und zeitgerechter Wärmedämmung steht für attraktive, langlebige Fassadengestaltungen mit bester Energie-Effizienz.

Einfach ursprünglich. Originalgetreue Optik, individuell gefertigt.

Objekt:
Villa Nerchau
Planung:
Bau- und Immobilienfirma Arnold
Realisierung:
Firma Kollewe

Der Ziegelbau auf Natursteinfundament erhielt seinen villenartigen Charakter durch An- und Umbauten in den Jahren 1921/22 – aus dieser Zeit stammen auch historische Fotos, die als Grundlage zur Rekonstruktion der Profile dienten. Bei der Wiederherstellung der Gebäudehülle wurde größter Wert auf Authentizität gelegt. Das denkmalgeschützte Gebäude bewahrt durch individuell gefertigte Capapor-Schmuck- und Bossenprofile seinen ursprünglichen Charakter.

Unter Denkmalschutz
Der Einsatz des mineralischen Leichtbaustoffes Capapor erfolgte nach Absprache mit der Baudenkmalbehörde.

Authentisch
Wohnhaus aus den zwanziger Jahren – originalgetreu rekonstruiert mit maßgefertigten Capapor-Schmuck- und Bossenprofilen.

Stimmungsvoll historisch. Stilvoller Luxus für den Gast.

Objekt:
Hotel Villa Kennedy (Frankfurt, Hessen)
Planung:
GH Partner, Oberursel
Realisierung:
Fay-Gruppe, Mannheim

Ein Fünf-Sterne-Hotel in historisch-vertrauter Optik – das Frankfurter Luxushotel „Villa Kennedy“ setzt den Maßstab für exklusive Gastlichkeit. Rund um eine denkmalgeschützte Villa mit Eingangsbereich und Suiten entstand ein stimmungsvoller Hotelkomplex, dessen Fenstergewände mit Capapor profiliert wurden. Dafür wurden individuelle Brettprofile erstellt, die farblich vom Hauptfassadenton in Sandsteingrau abgesetzt wurden. Zusätzlich kam ein Wärmedämm-Verbundsystem von Caparol zum Einsatz. Insgesamt 296 Meter Dekorprofile sorgen für einen würdigen Rahmen von Frankfurts feinster Villa.

Auf höchstem Niveau
Die mit Capapor profilierten Fenstergewände heißen die Gäste dieses Frankfurter Fünf-Sterne-Hotels stilvoll willkommen.

Traumhaft schön.
First-Class-Hotel in Nobel-Optik.

Objekt:
Hotel Ostseebad, Heiligendamm

Eine eindrucksvolle Fassadengestaltung mit Capapor-Fassadenelementen verleiht diesem Hotel im Ostseebad Heiligendamm eine ganz besondere Ausstrahlung. Die eigens für dieses Projekt angefertigten Capapor-Profile schmücken als Gesimse oder Rahmenprofile die Fassade des Hauses. Zugleich zeigen sie die Vielseitigkeit eines faszinierenden Werkstoffes bis ins Detail.

Ganz in Weiß
Individuell gefertigte Capapor-Elemente unterstreichen das majestätische Flair des luxuriösen Hotels im Ostseebad Heiligendamm.

Capapor pur
Detailansicht der Rahmenprofile und Fenstergesimse.

Lebendig mediterran. Toskana in der Stadt.

Objekt:
Villa in toskanischem Stil (Darmstadt, Hessen)
Planung:
karl r. gold diplomingenieure architekten
Realisierung:
Steinbeck Baudekoration GmbH

Ein altes Gebäude bekommt ein neues Gesicht. Das Zusammenspiel von schmückenden Capapor-Elementen, energiesparender Wärmedämmung und fein nuanciertem Farbkonzept macht aus einem antiquierten Wohnhaus eine Villa mit Stil. Der lebendige mediterrane Charakter schafft ein ganz besonderes Lebensgefühl: ein Stück Toskana – mitten in der Stadt.

Geradlinig charmant
Farblich abgesetzte Bossensteine unterstreichen den Charme der Villa. Umlaufende Gurt-/Gesimsprofile geben Kontur und betonen die geradlinige, zeitlos moderne Architektur.

Präzision mit Stil
Die klare Linie der Fassade wird mit schmückenden Capapor-Elementen zum Blickfang. Alle Elemente sind sorgfältig vermessen und exakt aufeinander abgestimmt.

Südländisch leicht.

Profile mit Flair.

Objekt:
Mediterraneo, Bremerhaven
Planung:
WGK Planungsgesellschaft mbH
Realisierung:
Sigro Parchim GmbH

„Shoppen wie im Süden“: Das Mediterraneo ist eine Erlebnis- und Einkaufswelt mit einer Verkaufsfläche von rund 9000 m². Dabei kamen für die mediterrane Fassaden- und Wandgestaltung der Altstadthäuser und des Zentrums mit der großen Piazza eine Vielzahl von Capapor-Fassadenprofilen zum Einsatz. Der Leichtbaustoff zeichnet sich insbesondere durch seine Stabilität und eine offenporige Oberfläche aus. Die Profile in unterschiedlichsten Formen wurden in einer Sonderfertigung exklusiv für das Mediterraneo hergestellt.

Dolce Vita hoch im Norden
Capapor-Fassadenprofile verleihen der Einkaufswelt Mediterraneo einen markant südländischen Flair.

Perfekt kombiniert. Denkmalgeschütztes Ortsamt stilvoll saniert.

Objekt:
Ortsamt Allermöhe Hamburg
Planung:
ITW Zietz, Hamburg
Realisierung:
Malereibetrieb Resch, Hamburg

Eine Kombinationsfassade mit Stil: Das Ortsamt Allermöhe in Hamburg erstrahlt in neuem Glanz – und hat dennoch seinen Charakter ebenso vielseitig wie originalgetreu bewahrt. Die Kombination aus Meldorfer® Flachverblendern (Sonderfertigung), Capapor-Gurtprofilen und Strukturputz ergibt ein perfektes Miteinander, das sich harmonisch in die klinkergeprägte Hamburger Stadtlandschaft einfügt. Insgesamt wurde eine Fassadenfläche von rund 800 m² nach Vorgaben des Denkmalschutzes authentisch nachgebildet.

Wie im Original
Ob in der Fläche oder im Detail – das Ortsamt Allermöhe zeigt stets sein ursprüngliches Profil. Meldorfer® Flachverblender, Capapor-Gurtprofile und Strukturputz ergeben einen harmonischen Dreiklang.

Im Einklang
Detailgenau ausgeformte Bossen und Profile ergänzen sich perfekt mit der geradlinigen Glasfront.

Spannend kontrastreich. Moderner Glasbau in Gründerzeitambiente.

Objekt:
Ploeniesstraße 14–16, Darmstadt
Planung:
opus Architekten
Realisierung:
Firma Schnabelius

Einen spannungsvollen Kontrast bilden die detailgetreu mit Capapor-Elementen sanierte historische Substanz der Bestandsgebäude und der direkt angeschlossene Neubau mit seiner Fassade aus Glas- und Metallelementen. Die gelungene Symbiose aus moderner und klassischer Architektur unterstreicht die Baustile unterschiedlicher Epochen. Zugleich entsteht ein neues, unverwechselbares Gesamtwerk mit eigenständigem Charakter.

Wohnen und Arbeiten
Links wohnen, rechts arbeiten: Die unterschiedliche Nutzung der Gebäude wird nach außen hin sichtbar.

Gut nachbarschaftlich.
Wohnen unweit der Werkstore.

Objekt:
Ashanti-Dorf Ludwigshafen
Planung:
LUWOGE – Das Wohnungsunternehmen der BASF
Realisierung:
Heil Maler GmbH Steinwenden

Das „Ashanti-Dorf“ in Ludwigshafen entstand 1921/22 nach dem Vorbild einer afrikanischen Siedlung für die Mitarbeiter der benachbarten BASF-Werke. Die Ein- bis Zweifamilienhäuser werden nun Stück für Stück saniert – unter Beachtung von Vorgaben der Denkmalschutzbehörden. Capapor-Dekorelemente an Dachuntersichten und Fensterlaibungen, Ornamentgestaltungen und strukturgebende Gurtprofile sowie spezielle Lösungen zur Durchdringung der Profile mit Regen-Fallrohren stellen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffes eindrucksvoll unter Beweis.

Markant
Capapor-Elemente haben einen maßgeblichen Anteil am markanten Look der Siedlung.

Vielseitig im Einsatz
In der Ashanti-Siedlung werden Profile, Gesimse, Fensterstürze und Mittelkonsolen aus Capapor exakt nachprofiliert.

Historisch detailreich. Imposant – innen wie außen.

Objekt:
Berlin Sterndamm
Planung:
RTW Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH
Realisierung:
Max Weber GmbH Bausanierung

Ein Einkaufserlebnis der besonderen Art bietet dieses Geschäftshaus am Berliner Sterndamm. Wie eine Trutzburg wirkt das markante Gebäude, das den Betrachter mit Ecken und Kanten, aber auch vielen runden Elementen in seinen Bann zieht. Dabei wurden vorhandene Profile, Ornamente und Balkonverkleidungen originalgetreu mit dem Leichtbaustoff Capapor nachgebildet und auf ein Wärmedämm-Verbundsystem von Caparol aufgebracht. Die verbaute Länge an Profilen beträgt imposante zwei Kilometer. Herausfordernde Details wie spezielle Durchführungen der Regen-Fallrohre wurden vor Ort realisiert.

Eine Optik, die begeistert
Ob in Innenbereichen oder an der Fassade: Eigens gefertigte Capapor-Elemente verleihen diesem Geschäftshaus seinen unverwechselbaren Flair.

RUSS-OPTIK
KLEIDUNG

35

Unverwechselbar authentisch. Wohnanlage bewahrt ihren Charme.

Objekt:
Borgfelder Straße, Bremen-Findorff
Planung:
Eisenbahn Spar- und Bauverein Bremen
Realisierung:
HP Meyer Malerbetrieb GmbH

Als im Bremer Ortsteil Findorff ganze Straßenzüge komplett saniert und modernisiert wurden, war der Leichtbaustoff Capapor erste Wahl. Nach dem Aufbringen von Warmedämmung kamen die schmückenden Fassadenelemente zum Einsatz. Dabei ließ sich der Bedarf an Bossen, Rundbogen, Rahmen und Gesimsprofilen weitgehend aus dem Standardprogramm abdecken, ein Drittel der eingesetzten Profile wurde detailgetreu nach Kundenvorgaben gefertigt. Die Farbgebung lässt die Bossensteine und Dekorprofile in einem ganz neuen Licht erscheinen.

Einheit von Dekor und Farbe
Detailgetreue Bossensteine und Dekorprofile im Zusammenspiel mit einer dezenten Farbgebung verleihen dem Straßenzug in der Borgfelder Straße seine unverwechselbare Identität.

Alleskönner mit Profil

Capapor®-Fassadenprofile sind echte Alleskönner – und erfüllen sicher selbst ausgefallene Gestaltungswünsche. Ob originalgetreue Rekonstruktionen, stilgerechte Ergänzungen und Erneuerungen oder postmoderne Akzente – das Capapor-Programm überzeugt durch eine große Bandbreite praxisorientierter Lösungen.

Die außergewöhnlichen Materialeigenschaften des Leichtbaustoffs stehen für Vielfalt pur: von filigranen Verzierungen bis hin zu großflächigen Verkleidungen mit Bossensteinen. Capapor lässt sich auch bestens mit Strukturputz oder Klinker kombinieren.

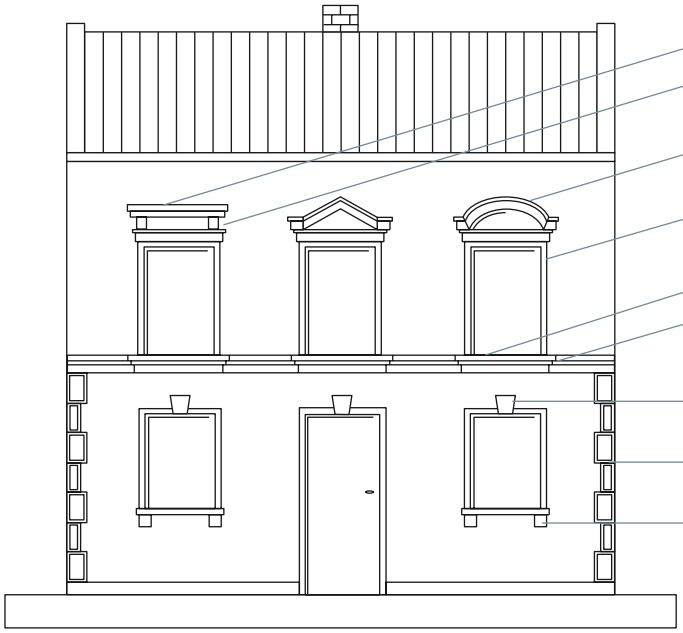
Die Vielseitigkeit des Capapor-Programms überzeugt schon im Eingangsbereich: Während mit stilvoll eingefassten Portalen eine elegante Ausstrahlung entsteht, sorgen postmoderne Akzente an uniformen Häuserfronten für Überraschungsmomente, die im Zusammenspiel mit farbigen Anstrichen noch facettenreicher wirken.

Aber nicht nur im Außenbereich ist das Capapor-Programm vielseitig im Einsatz. So sorgen zum Beispiel Konsolen- oder Rahmenprofile auch in Innenräumen für ein gehobenes Ambiente. Capapor-Profile schaffen zudem einen perfekten Rahmen für Marmorierungen, die mit professionellen Mal- oder Spachteltechniken erzeugt werden.

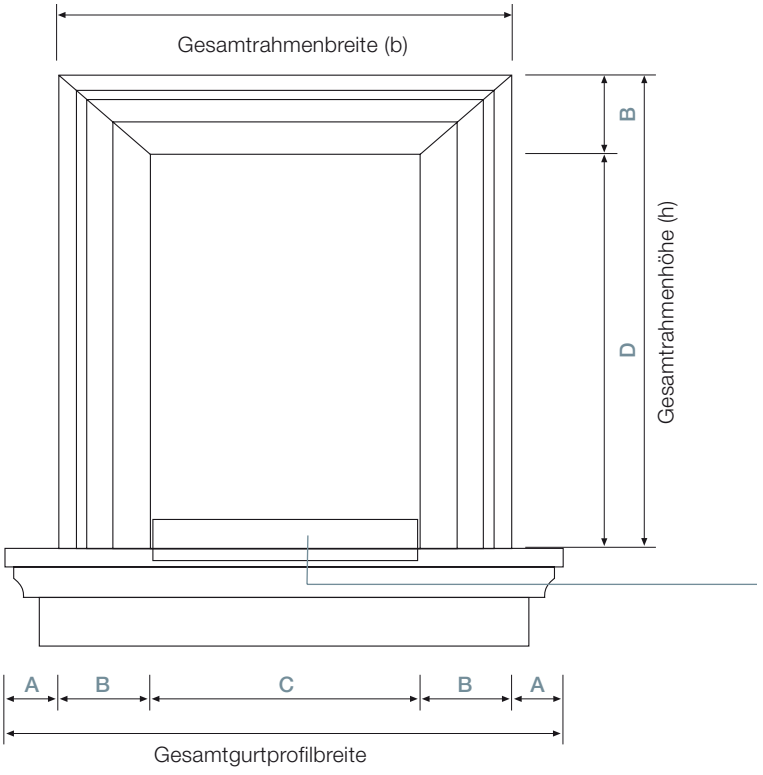
Das umfangreiche Angebot reicht dabei von Standardprofilen und Bossensteine über Ornamente, Konsolen, Fensterbänke, Sockel oder Bögen bis hin zu Kapitellen. Sonderwünsche werden gerne erfüllt: Nach Ihren Angaben erhalten Sie als „Extra“ zum Beispiel alle Standardprofile mit profilierten Stirnkanten oder Bossen mit scharrierter Oberfläche. Modifizierte Querschnitte sowie individuelle Profillängen sind ebenso möglich. Und wenn es etwas ganz Besonderes sein soll: Auch Unikate, Phantasiedekore und Nachbildungen, also reine Sonderanfertigungen, werden schnell und individuell für Sie gefertigt. Mit Capapor geben Sie Ihren Ideen immer das richtige Profil!

Anwendung und Vermaßung

Capapor-Anwendungsbeispiel



Festlegung der Profillängen



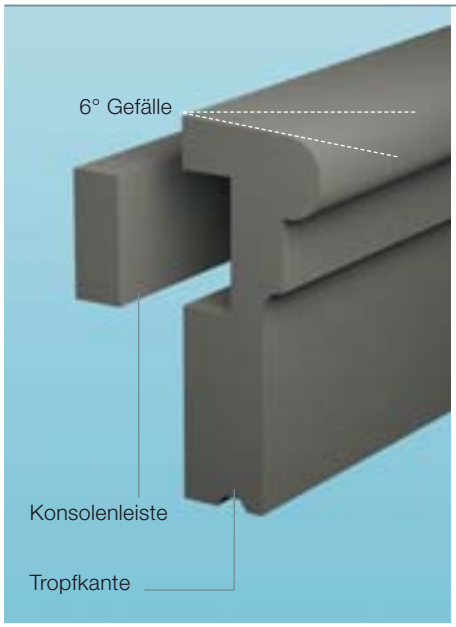
A Stärke Capapor-Gurt-/Gesimsprofile
B Breite Capapor-Rahmenprofile
C Lichte Fensterbreite
D Lichte Fensterhöhe

Bei der Bestellung von Sortimentprofilen ist grundsätzlich anzugeben:

- Profiltyp
- Artikelnummer
- Menge

Verarbeitungsanleitung

Vorbemerkungen



Verlegearten

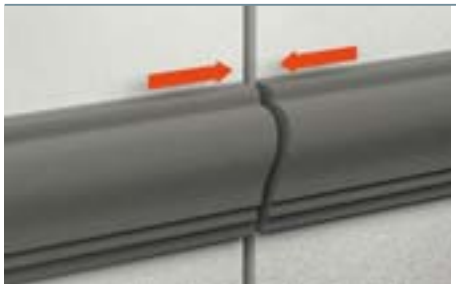
- Rahmenprofile werden ausschließlich geklebt.
- Großformatige Capapor-Fassadenprofile können zusätzlich mit einer Konsolenleiste bestellt werden.

Profilgeometrie/Planungsverantwortung

- Profile mit einer Ausladung >2 cm weisen in der oberen Fläche ein Gefälle von 6° auf, um eine einwandfreie Wasserführung sicherzustellen. Die Unterseite ist bei entsprechender Profildicke mit einer Tropfkante ausgebildet. (Abweichende Wünsche können realisiert werden. Ein ggf. hierdurch auftretendes Risiko übernimmt in diesem Fall jedoch der Planer.)

Statik/Standsicherheit

- Capapor-Profile übernehmen keine statischen Funktionen. Die Standfestigkeit des Verlegeuntergrunds ist bauseits sicherzustellen. Die hier beschriebenen Verlegeverfahren sind für Capapor-Standardprofile bei fachgerechter Ausführung auf geeignetem Untergrund statisch sicher. Bei sehr großen Sonderprofilen sind zusätzliche Befestigungselemente/ Befestigungsmaßnahmen vorzusehen.



Bewegungsfugen

- **Gebäudedehnfugen nicht überbrücken!**
  Gesamtlänge von gestoßenen Profilen dürfen 6,75 m nicht überschreiten!
  Danach sind die Profilstöße mit 1 cm Abstand als Bewegungsfuge auszubilden (siehe Ausführung „Stoß-, Bewegungsfugen“).

Witterungsschutz/Blechverwahrungen

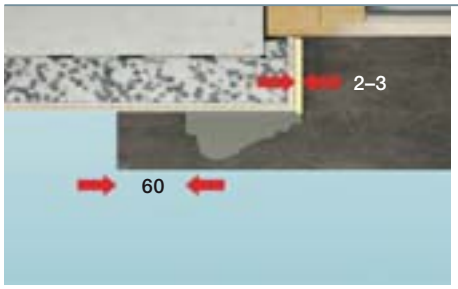
- Wie bei traditionellen Fassadenprofilen sind auch bei Capapor-Profilen, die dem Wetter ausgesetzt sind und Ausladungen ≥15 cm aufweisen, Abdeckungen aus Blech nach den „Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk“* vorzusehen und auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.
- Bei der Verwendung von Capapor-Fensterbänken kann eine alternative Ausführung erfolgen.

* „Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk“, aufgestellt und herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks – Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik e.V., Rudolf Müller Verlag, Köln. Außerhalb Deutschlands gelten die vergleichbaren nationalen Regelwerke; sofern zum Thema keine nationalen Regelwerke existieren, gelten die deutschen Bestimmungen.

Lagerung/Gewährleistung

- Capapor-Fassadenprofile sind bei der Lagerung sowie vor, während und bei der Verarbeitung vor Wassereintritt zu schützen und unbedingt trocken zu halten. Nassgewordene Profile dürfen nicht mehr verarbeitet werden, da sonst die Gewährleistung entfällt.

Ausführung

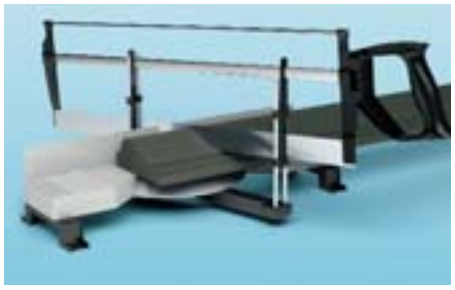


Aufmaß

- Das genaue Aufmaß vor Ort ist die Grundlage für eine korrekte Bestellung und fehlerfreie Lieferung. Bei Sonderprofilen stehen vorgefertigte Formulare mit Hinweisen zur Bemaßung zur Verfügung. Sonderprofile werden vor der Auftragsannahme grafisch mit Bemaßung umgesetzt und müssen vom Auftraggeber freigegeben werden.
- Rahmenprofile mit 2 bis 3 mm Überstand bemaßen, damit die Laibung sauber beigearbeitet werden kann.
- Rahmenprofile dürfen nicht direkt auf der Fensterbank aufstehen, sondern müssen auf Distanz von ca. 4 bis 6 mm gesetzt werden.
- Die unteren Kanten der Profile müssen vor dem Anbringen fertig beschichtet sein.
- Bei Fensterbankprofilen die seitliche Verkröpfung bei der Bestellung ggf. berücksichtigen. Platzbedarf pro Seite mindestens 60 mm. Alternativ hierzu können auch werkseitig verkröpfte Profile bestellt werden.

Markieren/Zuschneiden

- Der korrekte Verlauf der Profile wird auf dem Verlegeuntergrund markiert.



- Profile präzise zuschneiden. Gehrungssäge oder winkelgeführte Bogensäge (bei größeren Profilen) verwenden.

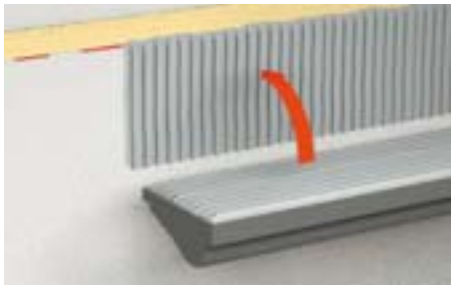
- Die Schnittkanten sorgfältig mit einem Handbesen entstauben. Hierdurch wird die Haftung des Klebers sichergestellt.

Verarbeitungsanleitung

Ausführung

Befestigung/Kleben

- Capatect-Profilkleber 121/109 mit Wasser zu homogenem Mörtel anteigen. Verarbeitungszeit witterungsabhängig 1 bis 2 Stunden.



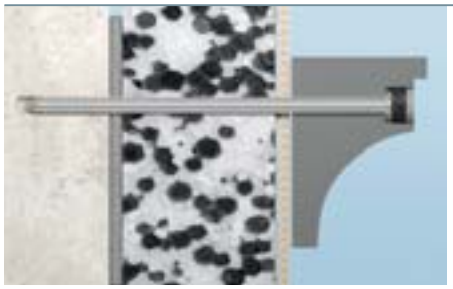
Kleben in Floating-Buttering-Methode

- Auf dem Untergrund sowie auf den Rückseiten und Schnittflächen der Profile Capatect-Profilkleber 121/109 im Zahnbett-Verfahren (Floating-Buttering-Methode) auftragen. Profile nach Verlegeplan verlegen, mit Richtlatte fest andrücken und, falls erforderlich, gegen Verrutschen sichern.

Montage mit Konsolenleiste

- Großformatige Fassadenprofile können zur besseren Ausrichtung mittels Konsolenleiste befestigt werden. Wandseitig besitzen diese Profile auf Bestellung eine Aussparung für eine Konsolenleiste.
- Mit Wasserwaage und Schnurschlag Oberkante der Konsolenleiste exakt festlegen. Capatect-Profilkleber 121/109 in Floating-Buttering-Methode auftragen, ankleben und aushärten lassen.
- Konsolenleiste im Abstand von 30 bis 40 cm mit Capapor-Schraubdübeln im tragfähigen Mauerwerk verankern (Randabstand ca. 10 cm). Mit Forstner-Bohrer oder Beschlagbohrer (NW 20 mm) 5 mm tief vorbohren. Bohrloch (NW 10 mm) zentrisch einbringen, Dübel einsetzen und mit Schraube spreizen. Schlagdübel sind nicht geeignet!
- Profil rückseitig und Verlegefläche mit Kleber belegen (Floating-Buttering-Methode). Achtung: innerhalb der Aussparung sparsamer Kleberauftrag! Profil auf Konsole aufsetzen und andrücken. Seitlich austretenden Kleber entfernen. Nahtstelle mit feuchtem Pinsel glättend verschließen.

Ausführung



Zusätzliche mechanische Befestigung

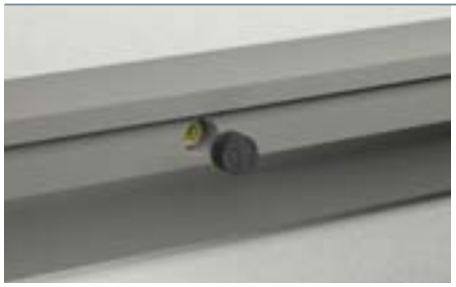
- Eine zusätzliche mechanische Befestigung wird üblicherweise notwendig, wenn das Verhältnis Profil-Höhe : Profil-Ausladung <2 ist oder die Ausladung der Capapor-Fassadenprofile >15 cm ist.
- Die zusätzliche Befestigung der Capapor-Fassadenprofile mit den Capapor-Schraubdübeln sollte im oberen Drittel der Profile erfolgen. Je nach Profilgeometrie kann die Anordnung der Dübel allerdings variieren (z. B. mittige Anordnung).
- Mit dem Capapor-Schraubdübel kann untergrundabhängig (Altputz, Kleberdicke etc.) eine Dämmstoffdicke bis max. 17 cm überbrückt werden. Sollten stärkere Dämmstoffdicken zum Einsatz kommen, sind alternative Befestigungsmöglichkeiten wie z. B. Befestigung mittels Gewindestangen zu prüfen.
- Mit einem Forstner-Bohrer oder Beschlagbohrer (NW 20 mm) das Profil min. 20 mm tief vorbohren. Die Vertiefung darf maximal so tief gebohrt werden, dass min. 5 cm Profildicke in diesem Bereich bestehen bleiben.

- Profile ausrichten und in den tragenden Untergrund bohren. Ggf. Bohrstaub entfernen.

- Den Dübel in das Bohrloch einsetzen und ausreichend fest verschrauben.

Verarbeitungsanleitung

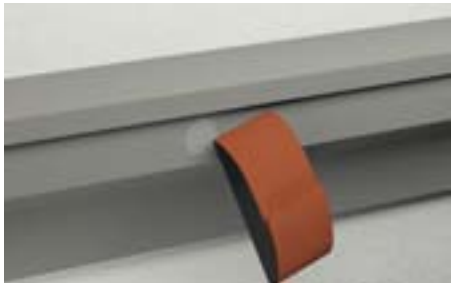
Ausführung



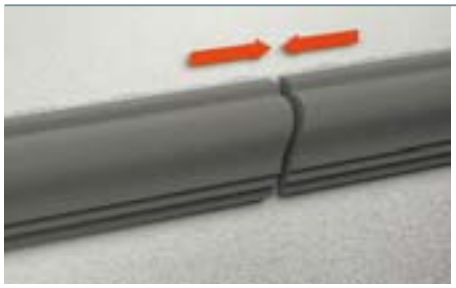
Zusätzliche mechanische Befestigung

- Auf den Dübel, in die Einfräsung eine Schaumstoffkappe einsetzen.

- Das Dübelloch mit dem Capapor-Profilspachtel zuspachteln.
- Die Dübelloch-Tiefe sollte 1,5 cm nicht überschreiten. Bei tieferen Einfräsungen ist das Dübelloch vor dem Einsetzen der Schaumstoffkappe mit Capatect B1-Füllschaum auszuschäumen.



- Nach Durchtrocknung den Capapor-Profilspachtel oberflächenbündig beischleifen.



Stoß- und Bewegungsfugen

- Profilstöße werden üblicherweise als sichtbare Stoßfuge ausgebildet. Stoßkanten leicht mit Schleifpapier anfasen.
- Gebäudeumlaufende Profile benötigen mindestens alle 6,75 m und an den Gebäudeecken eine Bewegungsfuge. Auf gleichmäßige Fugenanordnung achten.
- Die kraftschlüssigen Profilstöße werden mit Capatect-Profilkleber 121/109 verklebt.
- An den Längsseiten austretenden Kleber entfernen und mit einem angefeuchteten Pinsel beistreichen.

Ausführung

Stoß- und Bewegungsfugen

- Bewegungsfugen frühestens 24 Stunden nach dem Verlegen mit Capatect-Füllschaum B1 ausschäumen.

- Nach Erhärten des Füllschaums werden die Fugen ca. 5 bis 10 mm tief ausgekratzt und mit Disbothan 235 verfugt.

Kraftschlüssige Fugenausbildung bei Rahmenprofilen

- Kleber vollflächig auch an Stirnkanten auftragen. Stirnkanten der Profilteile passgenau und fluchtgerecht zusammenfügen. Austretenden Kleber entfernen. Fugen mit einem feuchten Pinsel verschlichten.
- Eventuell auftretende Haarrisse an den Stößen beeinträchtigen nicht die Funktionsfähigkeit.

- Ein evtl. notwendiges Beischleifen der Profilstöße sollte am darauffolgenden Tag erfolgen.

Verarbeitungsanleitung

Ausführung

Elastische Fugenausbildung bei Rahmen- bzw. Brettprofilen

- Sollte die Fugenausbildung nicht, wie zuvor beschrieben, diagonal ausgeführt werden, so ist diese als Bewegungsfuge auszuführen.

Verkröpfen von Profilen

- Um Konturen im Eckbereich zu erhalten, werden die Profile auf Gehrung zugeschnitten und mit Capatect-Profilkleber 121/109 geklebt.
- Die Verkröpfung kann auch werkseitig bestellt werden.

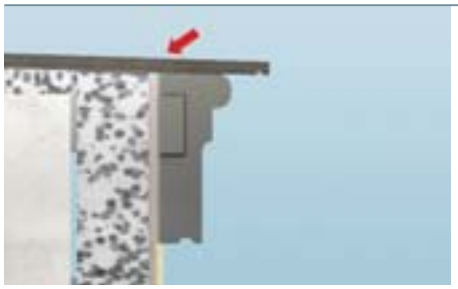
Deckbeschichtung/Anstrich

- Profile vor weiteren Arbeiten abkleben und schützen.
  Laibungsflächen bündig beispachteln und abfilzen.

- Profile zweimal mit AmphiSilan- oder ThermoSan-Fassadenfarbe NQG anlegen (eventuell auftretende Haarrisse an den Stößen beeinträchtigen nicht die Funktion).

- Strukturputz aufbringen oder Flachverblender verlegen.

Ausführung

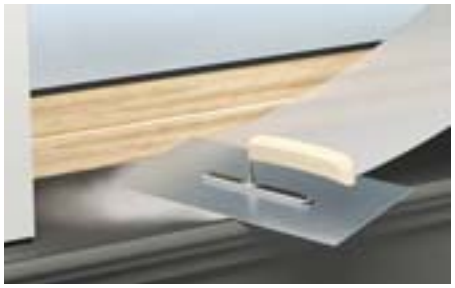


Fensterbänke

- Horizontalflächen von Fenstergesimsen mit geeigneten Fensterbänken regendicht abdecken in Anlehnung an die „Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk“ (siehe Vorbemerkungen, Seite 26).
- Fensterbänke sind immer vollflächig zu verkleben und mit Gefälle auszubilden. Falls erforderlich, sind die Fensterbankprofile im Abstand von ca. 60 cm mit entsprechenden Winkeln/Haltern zu unterstützen.

Alternativ kann eine Ausführung der Capapor-Fensterbankprofile auch ohne die o. g. Horizontalabdeckung mit folgendem Aufbau erfolgen:

- Im Bereich aller umlaufenden Anschlüsse ist das Capatect-Fugendichtband 2D-fachgerecht einzusetzen.



- Capatect-SockelFlex (1:1 mit Zement gemischt) auf der horizontalen Fläche vollflächig auftragen.
- KOBAU Elastic-Gewebe 10/10 in Capatect-SockelFlex einbetten.

- Nach der Trocknung der Armierungsschicht die Fläche mit SockelFlex (1:1 mit Zement gemischt) glatt spachteln.

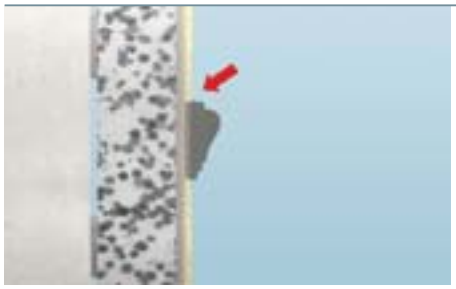
- Sämtliche Fenster- und Laibungs-Anschlussfugen mit Disbothan 235 ausbilden.
- Objektspezifisch können weitere Maßnahmen zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit notwendig werden.

Verarbeitungsanleitung

Ausführung

Fensterbänke

- 2-facher Anstrich mit Disbon 404 Acryl-BodenSiegel



Abdichten

- Profile ohne Verblechung (Ausladung <15 cm) über der oberen Klebefuge zusätzlich mit elastischem Fugendichtstoff abdichten: Disbothan 235.

Anschlüsse

- Anschlussbereiche zwischen Capapor-Profilen und bestehenden Bauteilen sind durch das Caparol-Fugendichtband Typ 2D zu trennen.

Bossensteine

- Bossen-Profile werden im Stoßbereich kraftschlüssig mit Capapor-Profilkleber 121/109 verklebt. Bei größeren Flächen muss min. alle 6,75 m horizontal und vertikal eine elastische Fuge mit Disbothan 235 ausgebildet werden. Die Anordnung der Fugen ist objektabhängig und vor der Verlegung festzulegen. Im Bereich von Fassadenöffnungen wird grundsätzlich eine elastische Fugenanordnung empfohlen, da hier bei kraftschlüssiger Verklebung Rissgefahr besteht. Es wird nicht empfohlen Profile mittels „Ausklinkung“ über die Eckbereiche von Öffnungen hinweg zu verlegen.

Spritzwasserbereich

- Profile mit Beanspruchung durch Spritzwasser und/oder Tausalz bedürfen besonderer Maßnahmen.
- Die Profile dürfen nicht in das Erdreich geführt werden, sondern sind mindestens 1 cm über dem Gelände abzuschließen. Die Unterseite der Profile und min. 5 cm der sichtbaren Profilfläche über dem Gelände sind vor der Montage und dem Profilanstrich mit Capatect-SockelFlex vollflächig abzudichten.

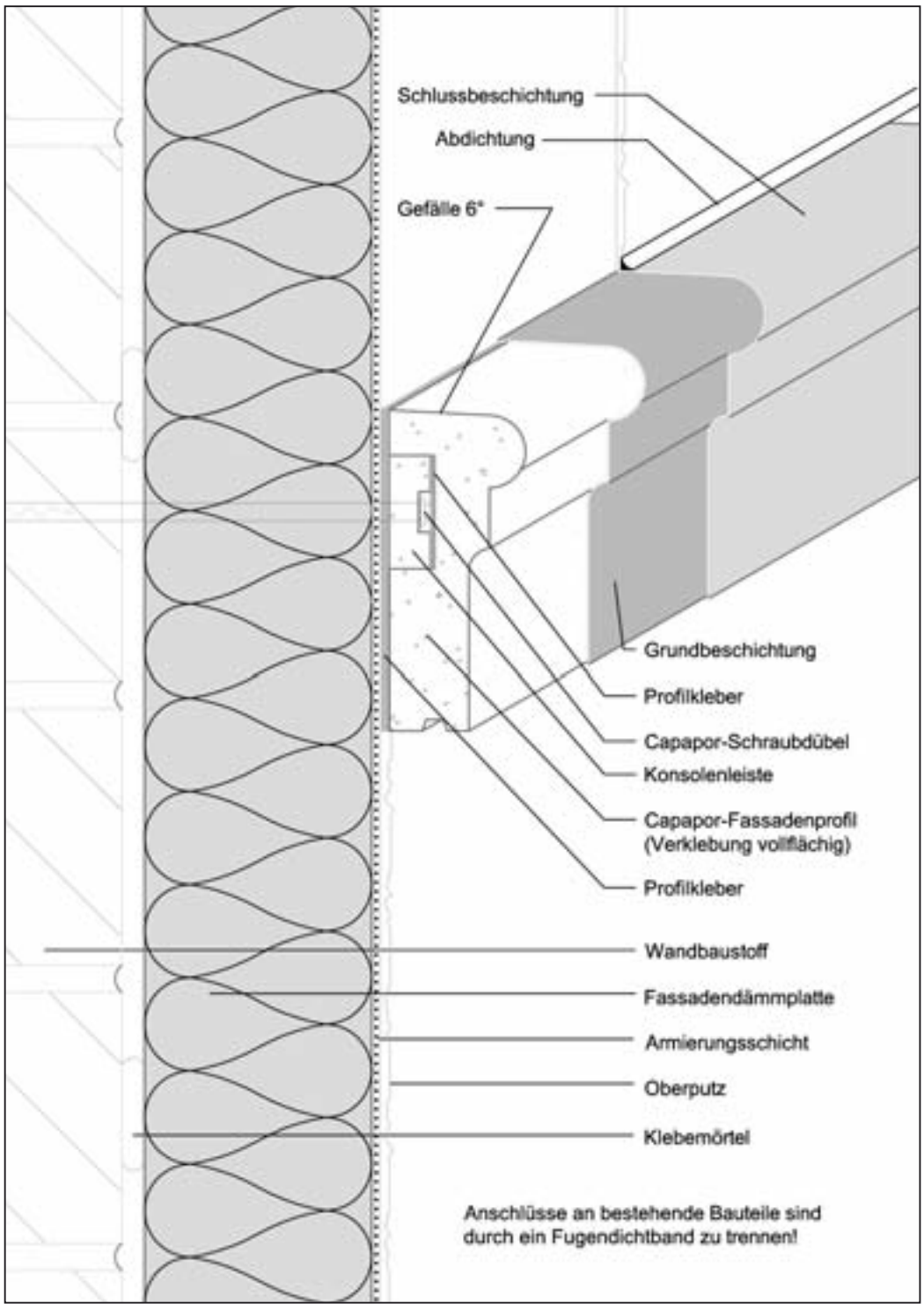
Ausführung

Allgemein

- Die Verklebung der Profile hat vollflächig, nass in nass durch Einschwimmen zu erfolgen. Hautbildung ist zu vermeiden.
- Grundsätzlich dürfen nur die hier beschriebenen Produkte bzw. Produkte der Firma Caparol eingesetzt werden. Bei Abweichungen von den Ausführungsempfehlungen besteht kein Anspruch auf Gewährleistung.
- Eventuell auftretende Haarrisse im Stoßbereich der Profile beeinträchtigen nicht die Gebrauchstauglichkeit. Hieraus leitet sich kein Gewährleistungsanspruch ab.
- Bei der Verarbeitung der einzelnen Produkte sind die Angaben der entsprechenden technischen Informationen zu beachten.
- Alle abgebildeten Profilquerschnitte sind in den dargestellten Maßenin Längen bis 2,25 m verfügbar.
- Zusätzlich sind die Profile natürlich auch in abweichenden Abmessungen lieferbar und werden nach Kundenwünschen auf Bestellung gefertigt.
- Die Ablängung kann bauseits oder auch werkseitig erfolgen. Verkröpfungen sind gesondert anzugeben.

Detail-Zeichnung

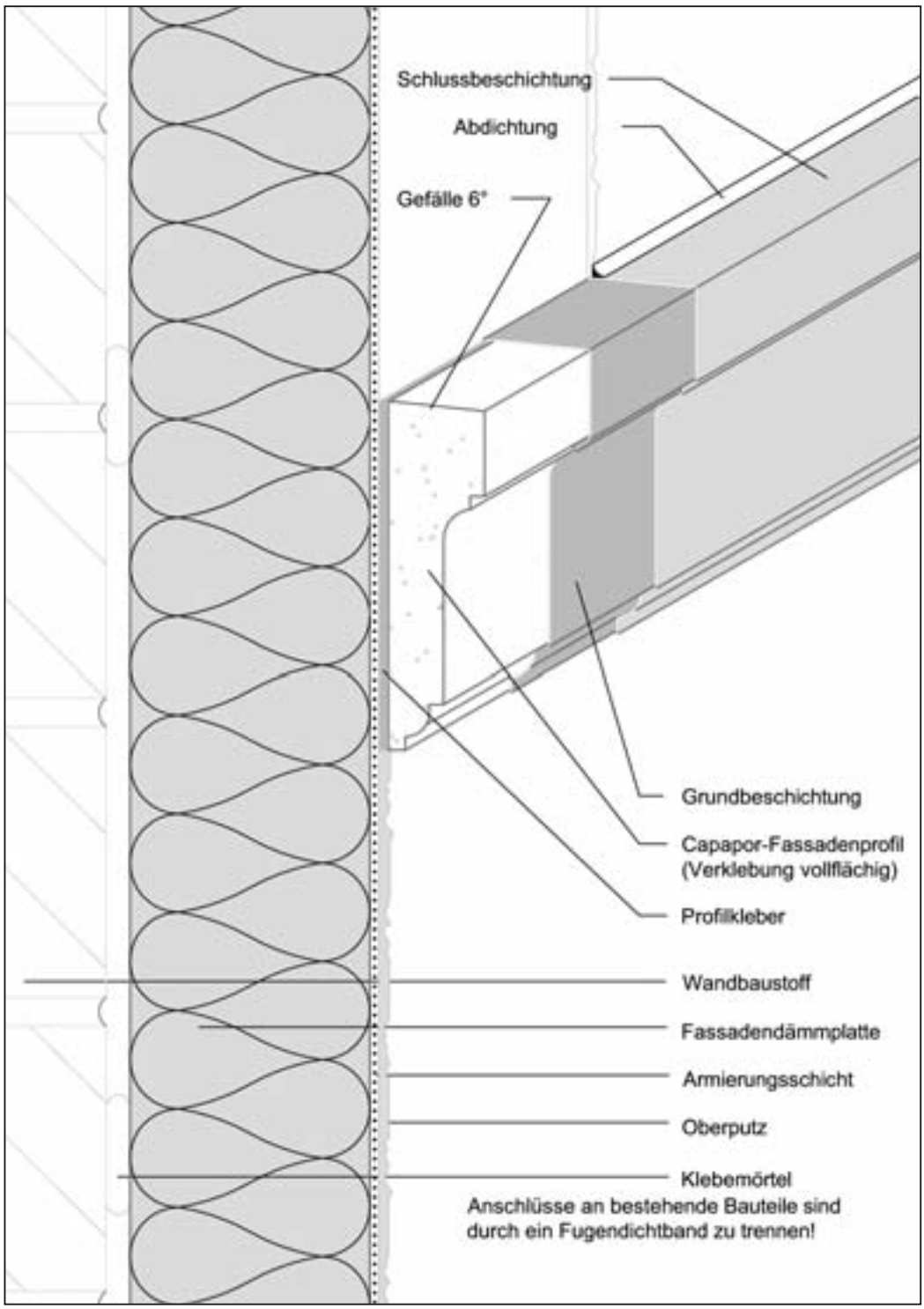
Fassadenprofil mit Konsolenleiste



Detail-Zeichnung

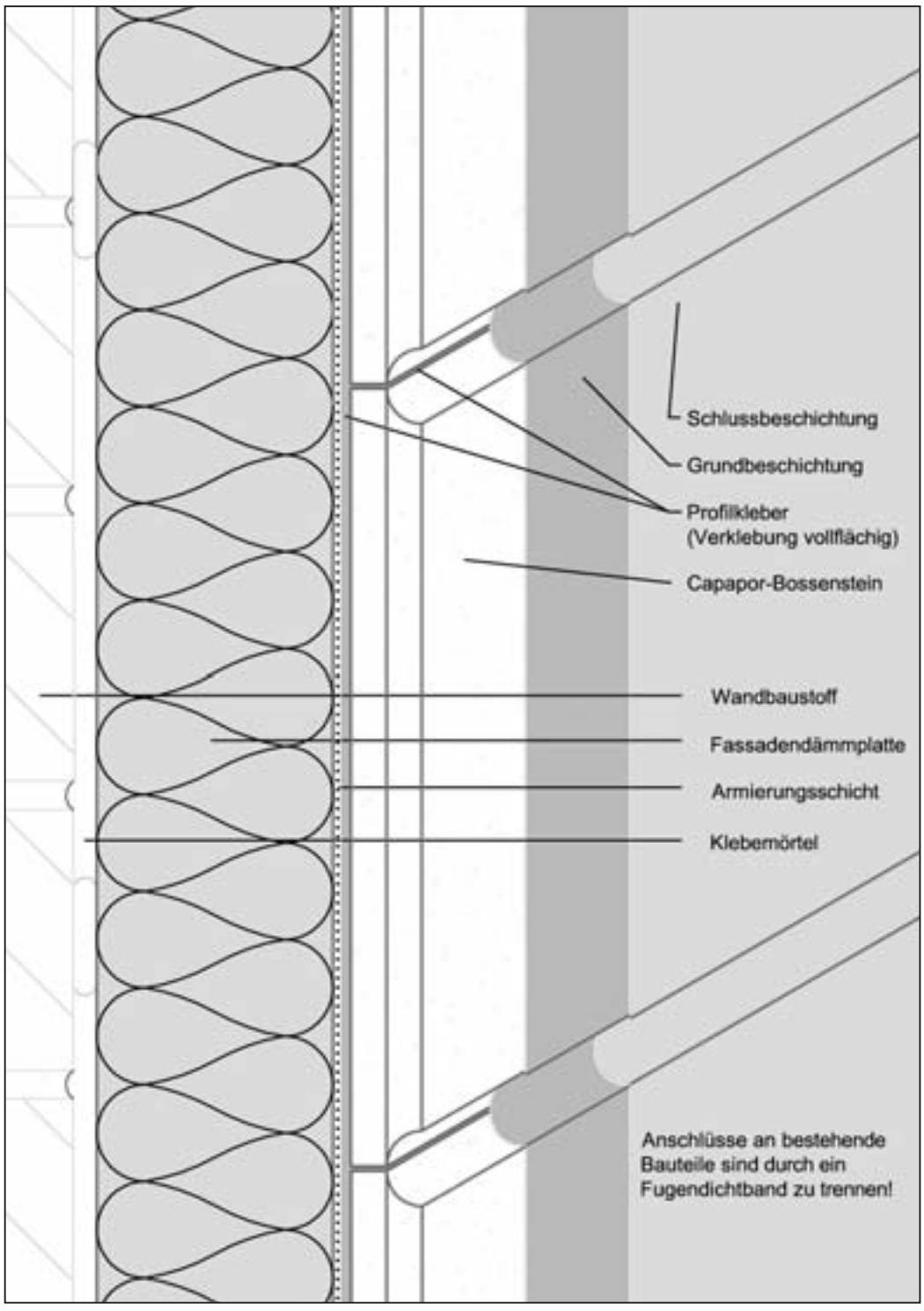
Fassadenprofil ohne Konsolenleiste

Anschlüsse an bestehende Bauteile sind durch ein Fugendichtband zu trennen!



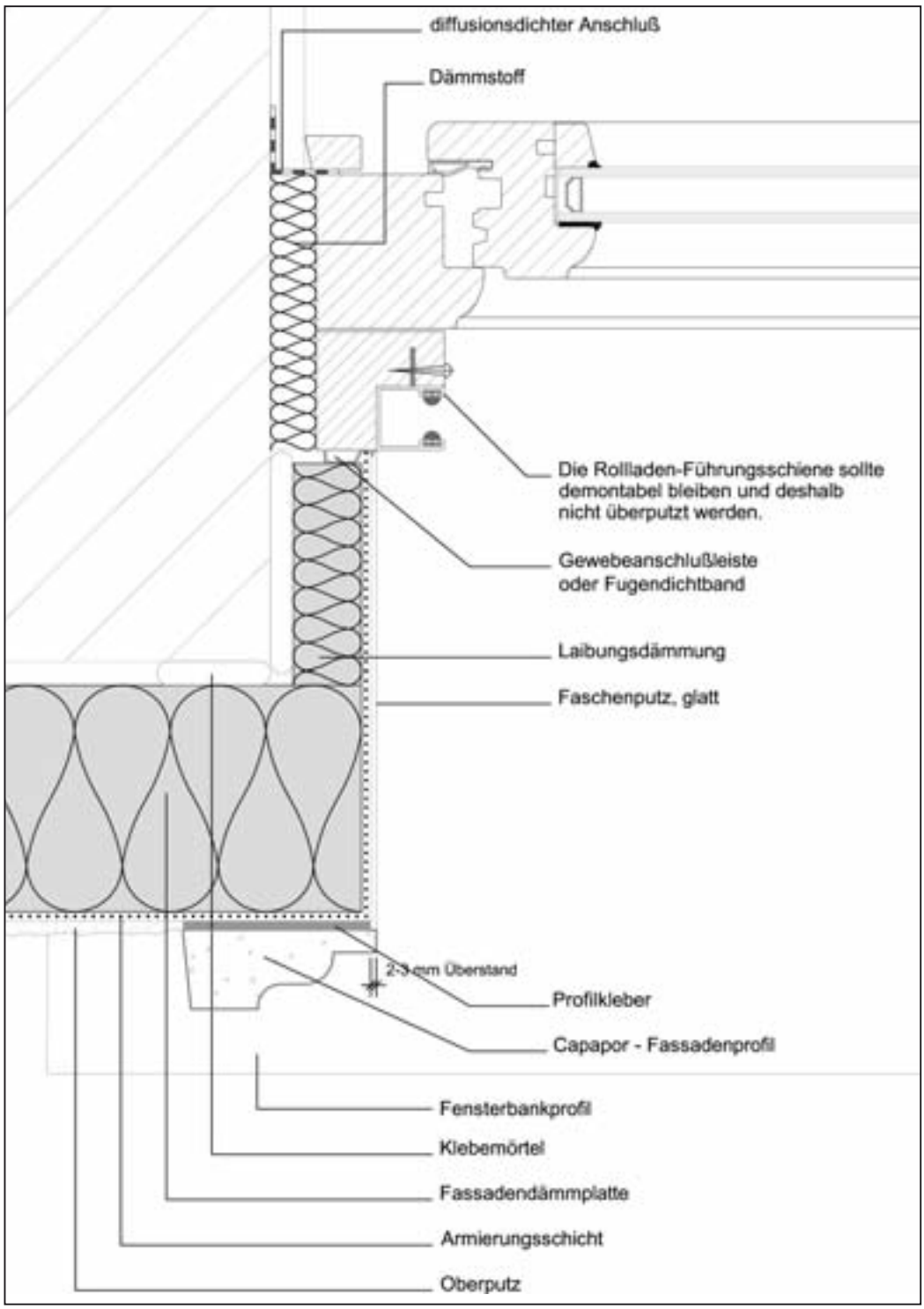
Detail-Zeichnung

Bossenstein



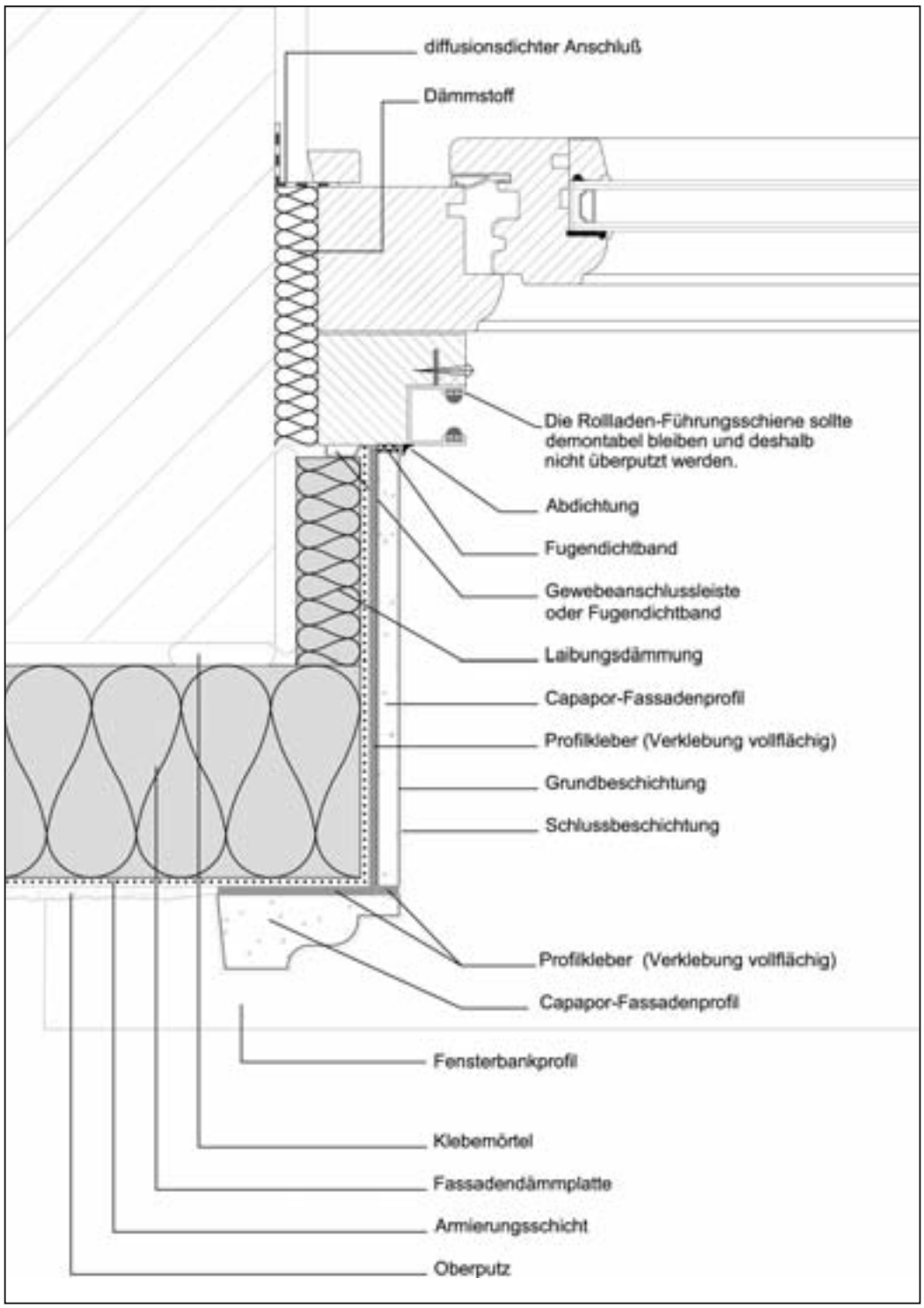
Detail-Zeichnung

Fensterlaibung mit Faschenputz



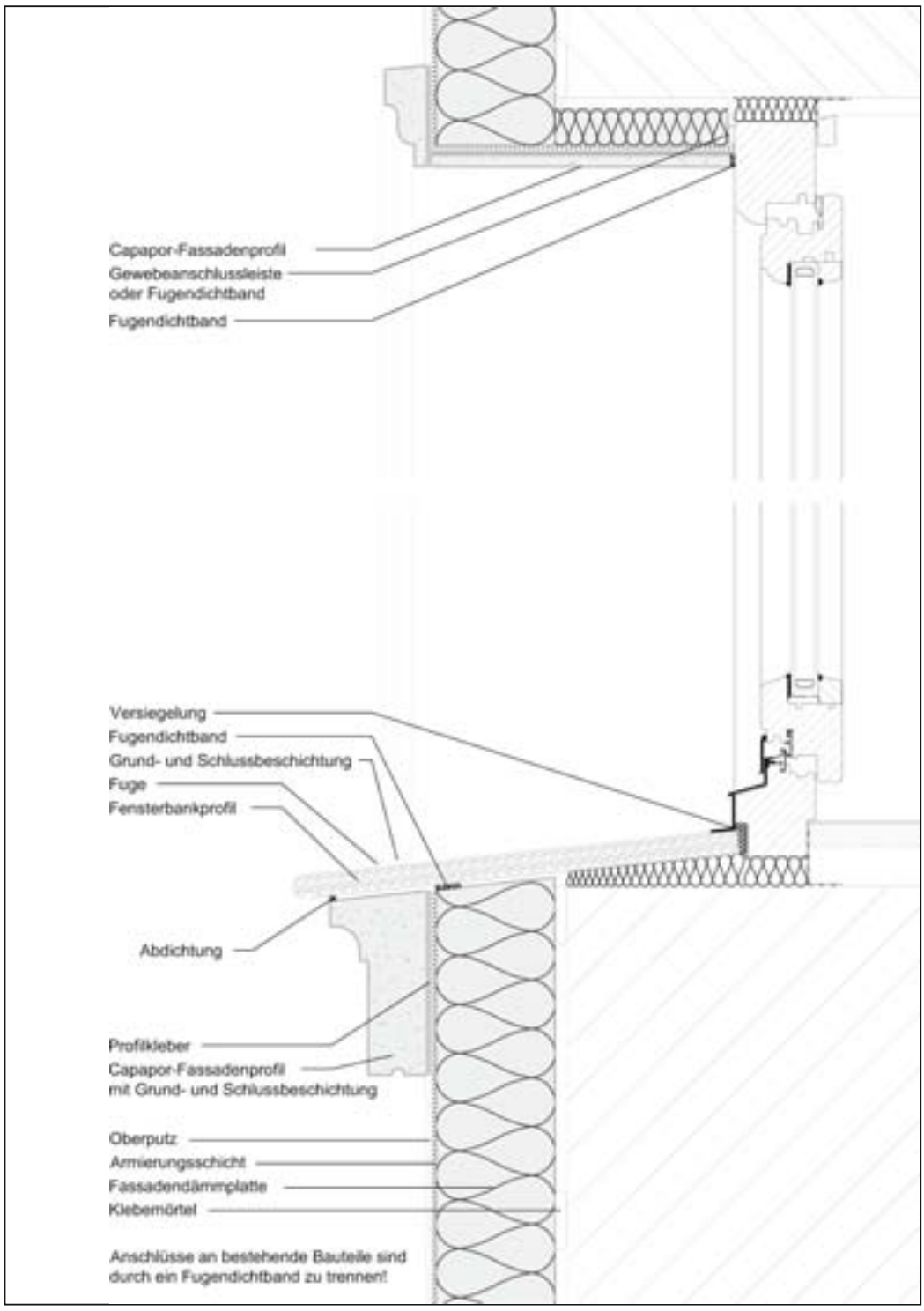
Detail-Zeichnung

Fensterlaibung mit Capapor



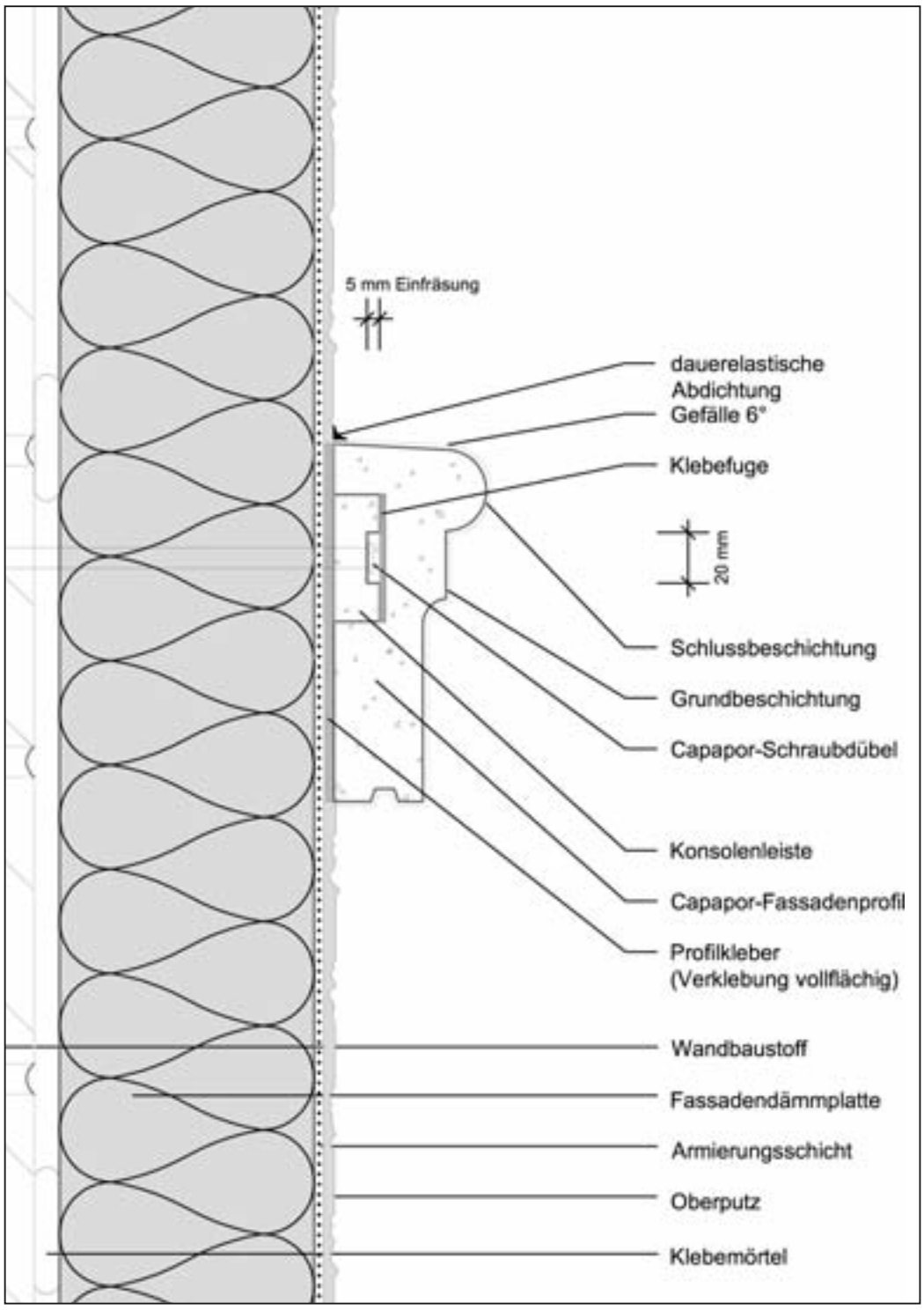
Detail-Zeichnung

Fensterbankanschluss



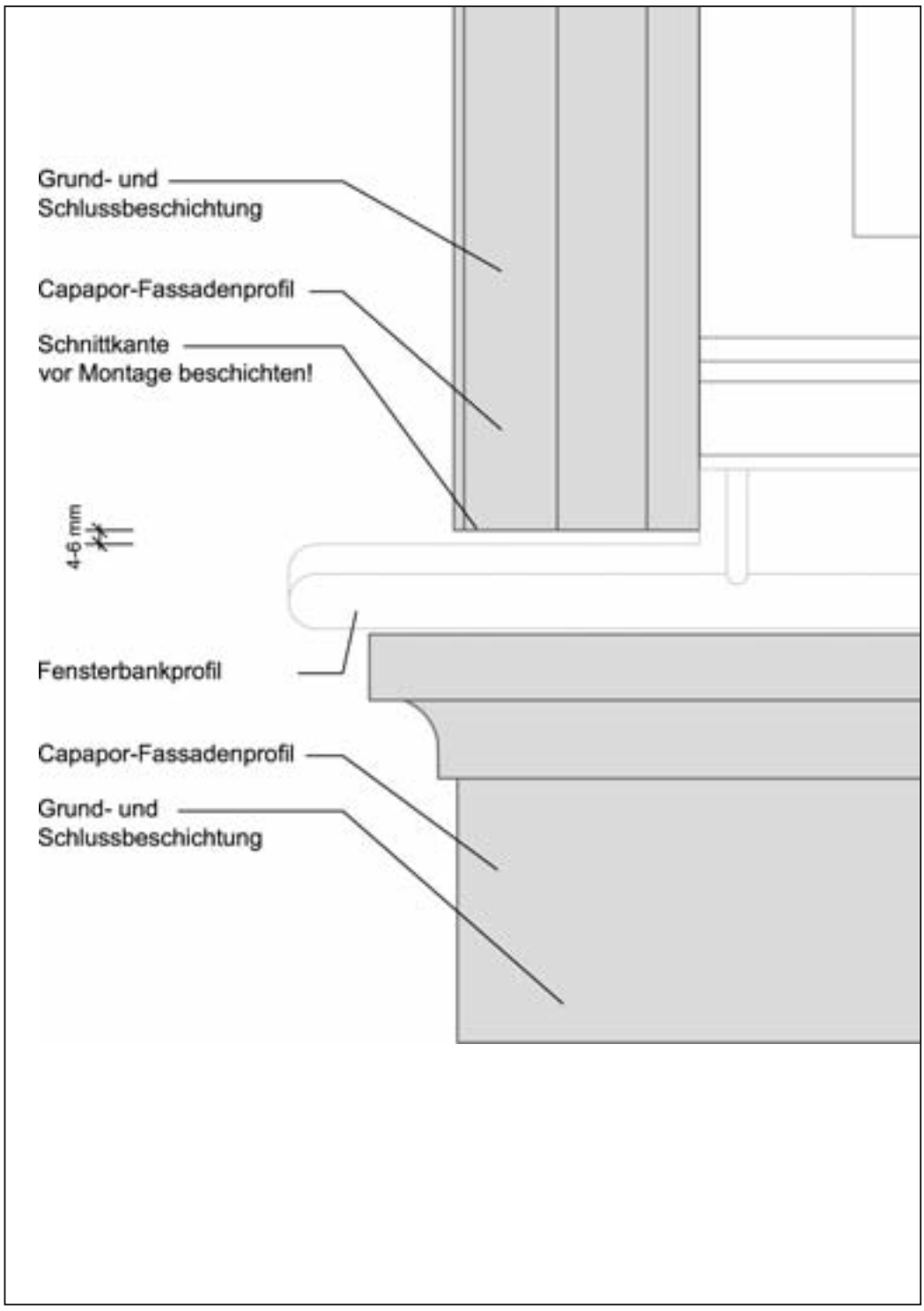
Detail-Zeichnung

Befestigung Konsolenleiste



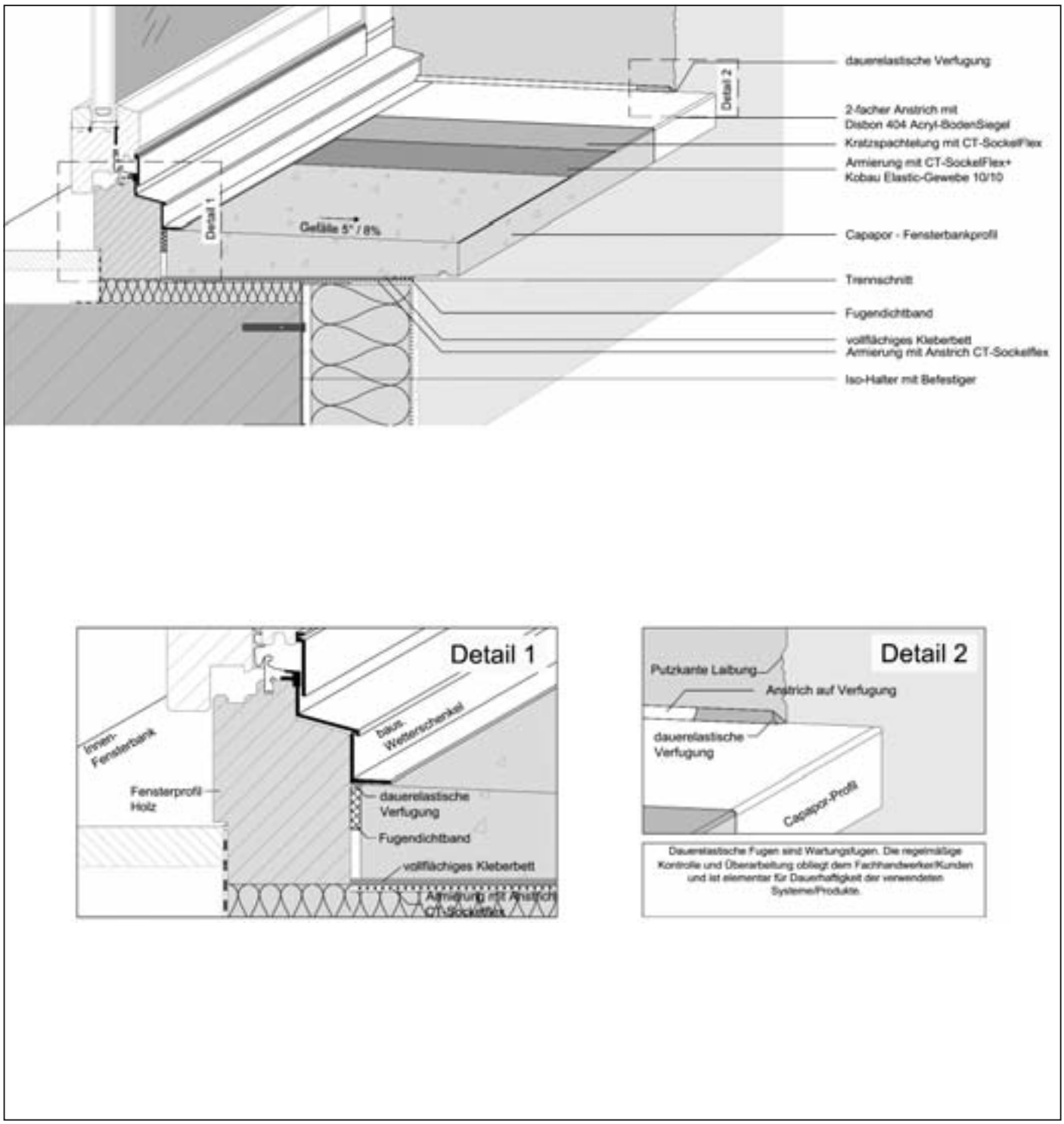
Detail-Zeichnung

Anschluss Laibungsprofil-Fensterbank



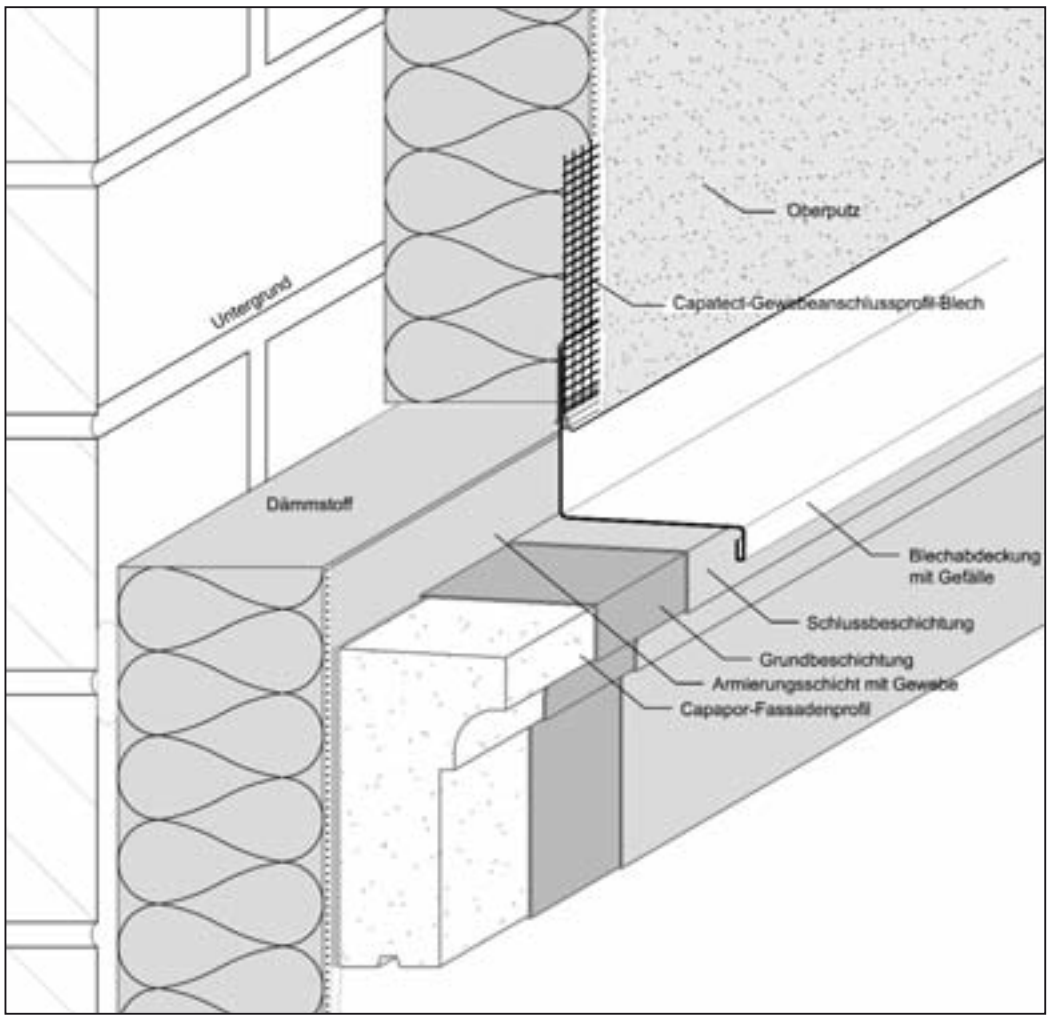
Detail-Zeichnung

Ausführung Fensterbank



Detail-Zeichnung

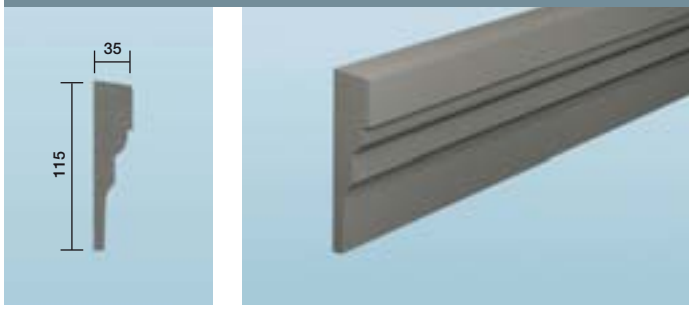
Mit Blechabdeckung und Blechabschluss-Profil



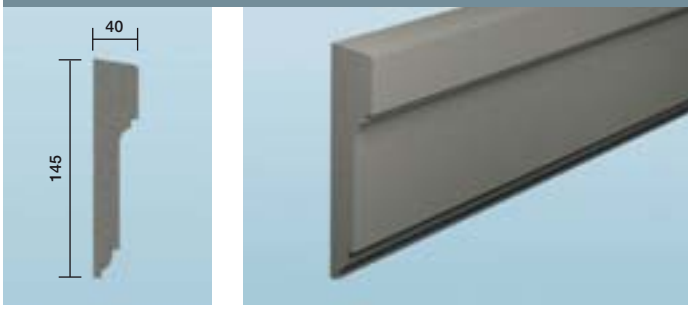
Rahmenprofile

Standardprofile

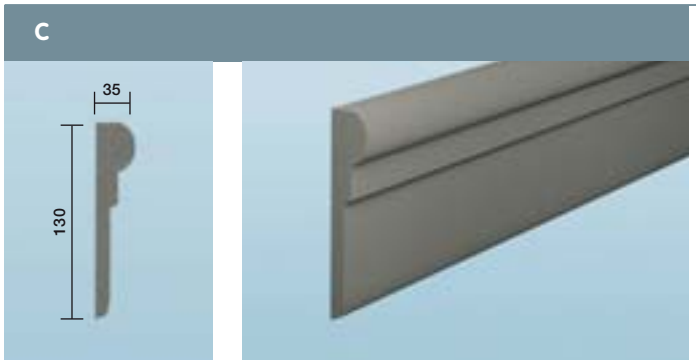
A



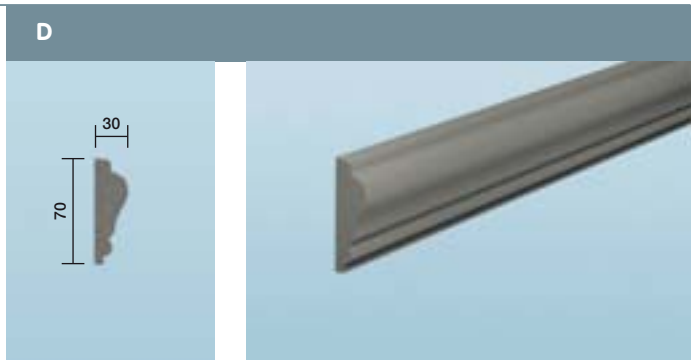
B



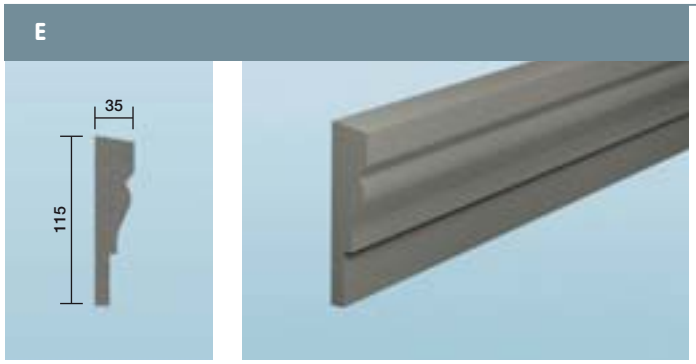
C



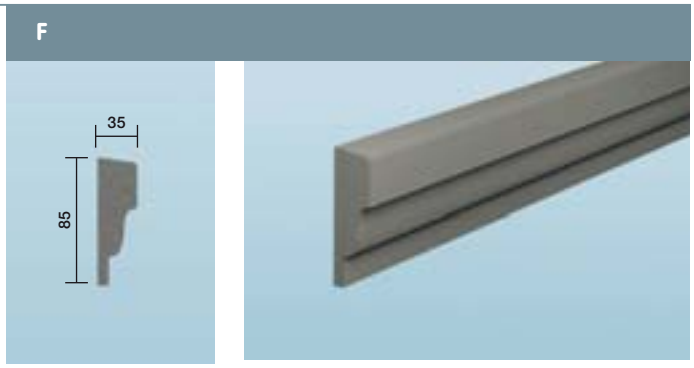
D



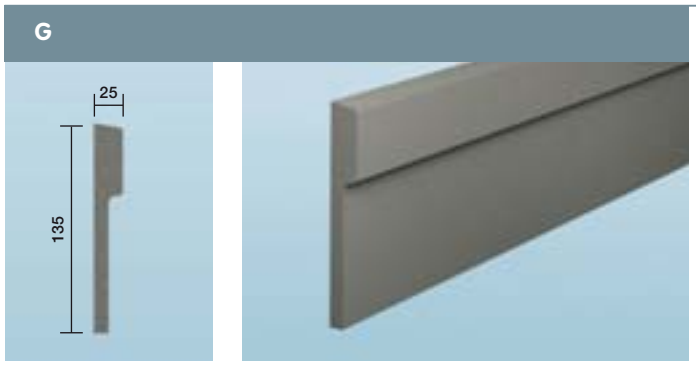
E



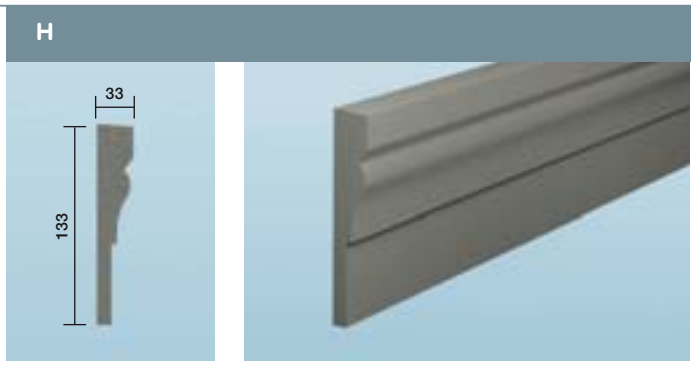
F



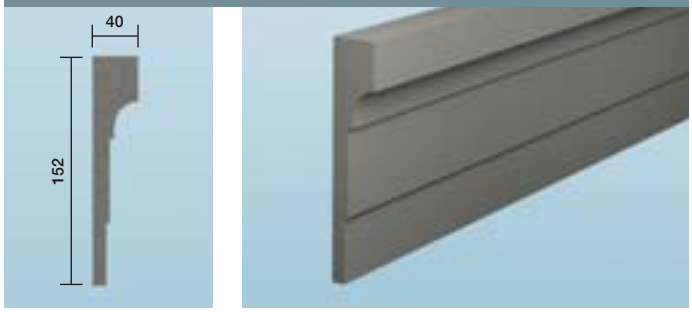
G



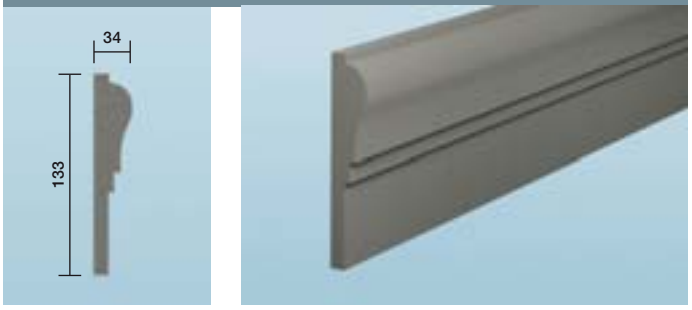
H



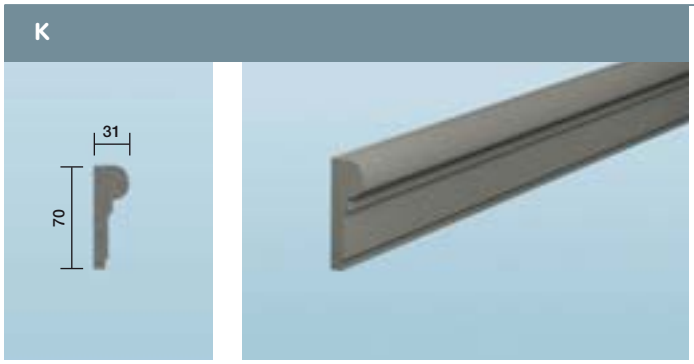
I



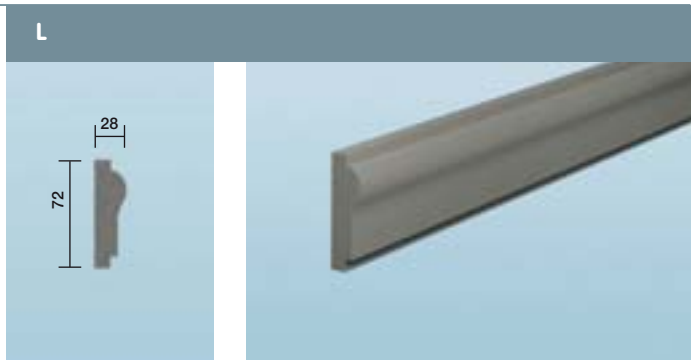
J



K



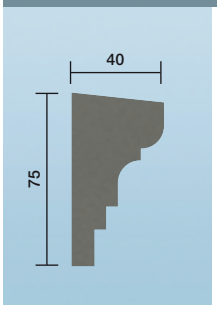
L

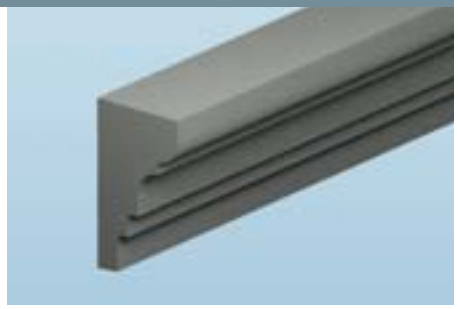


Rahmenprofile

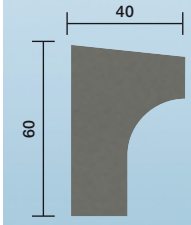
Standardprofile

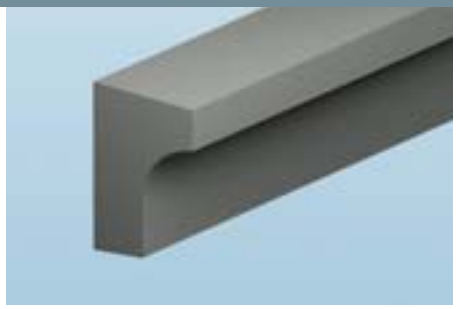
RA 75-40



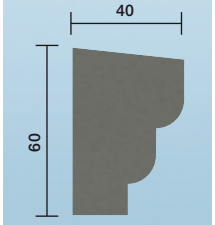


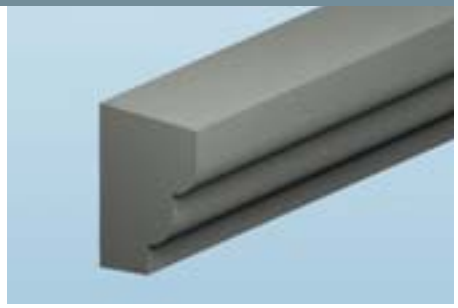
RA 60-40.1



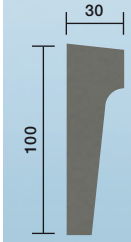


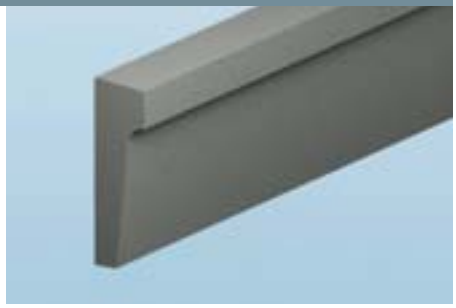
RA 60-40.2



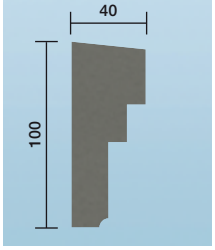


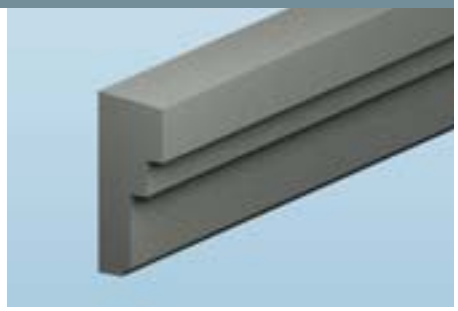
RA 100-30



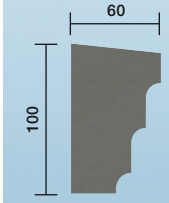


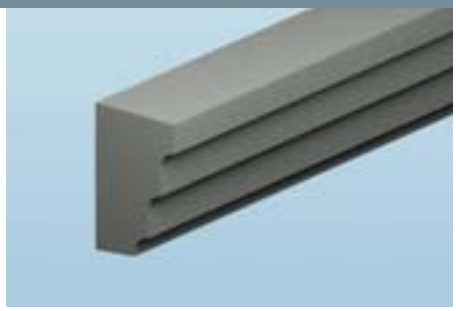
RA 100-40.2



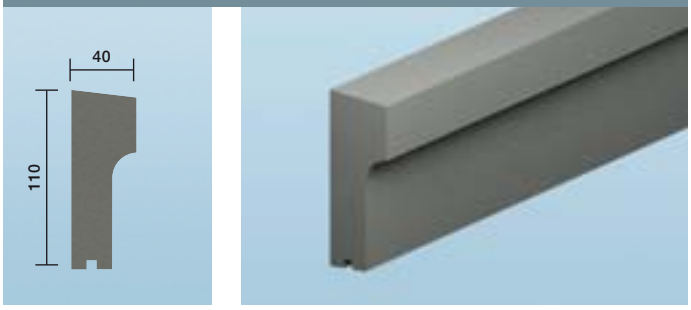


RA 100-60

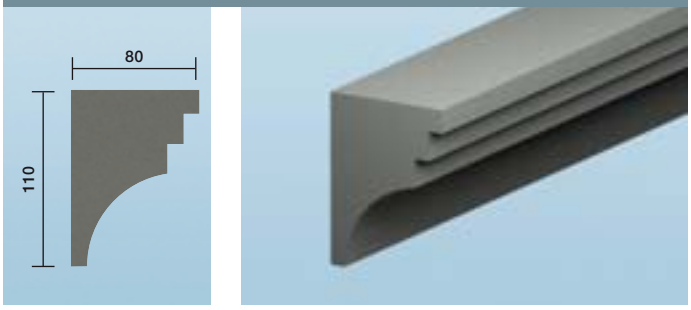




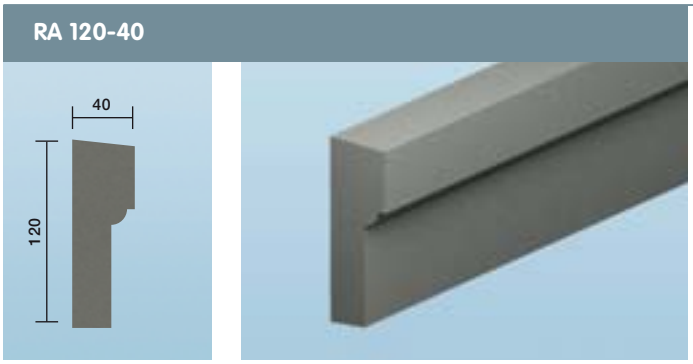
RA 110-40



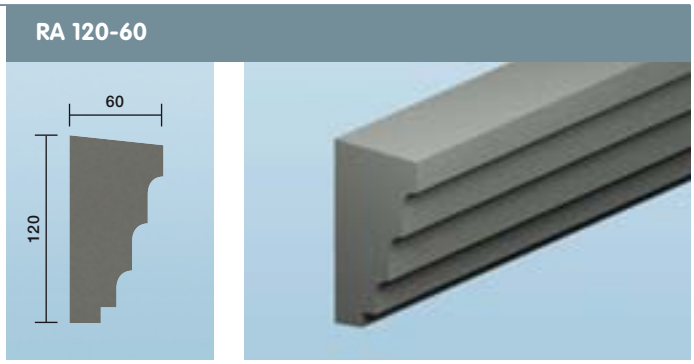
RA 110-80



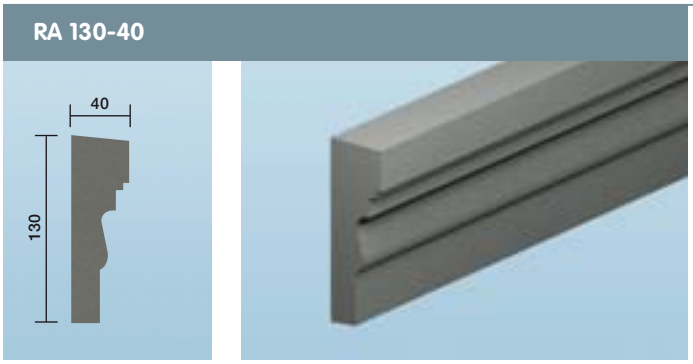
RA 120-40



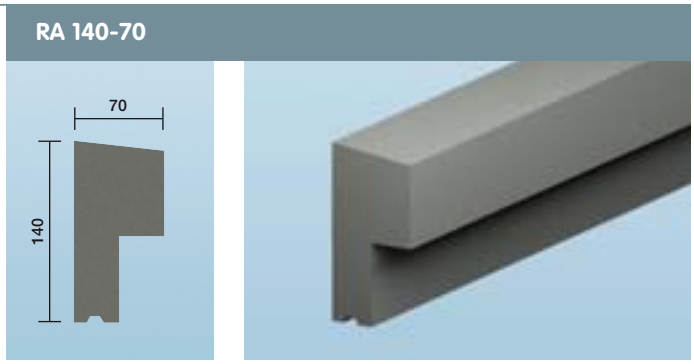
RA 120-60



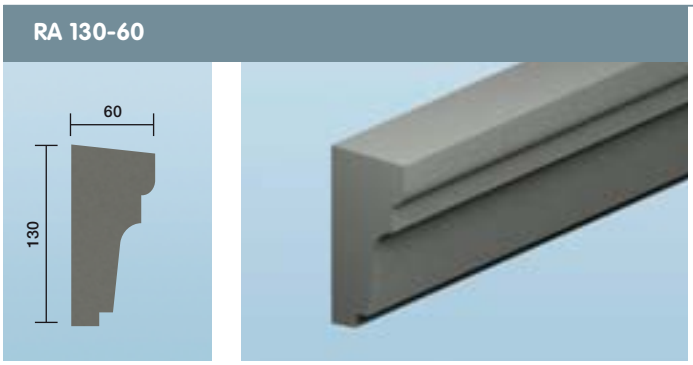
RA 130-40



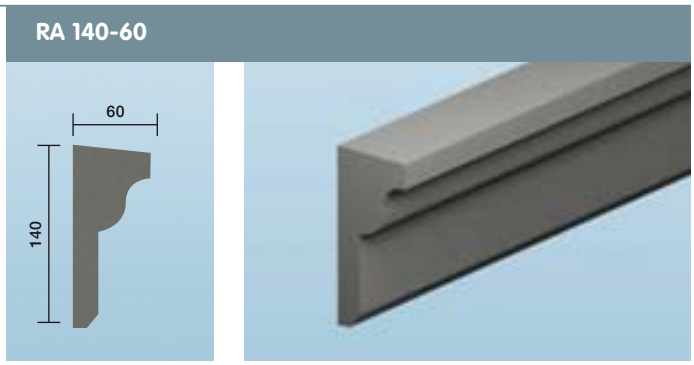
RA 140-70



RA 130-60



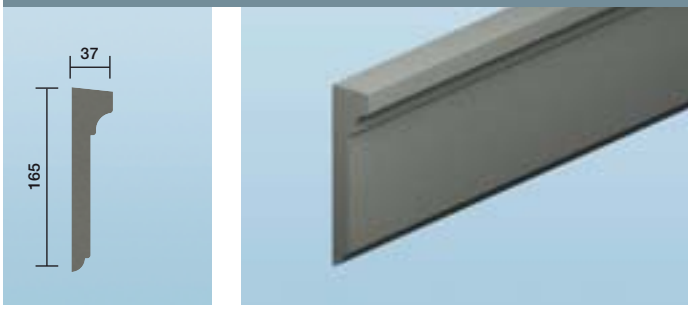
RA 140-60



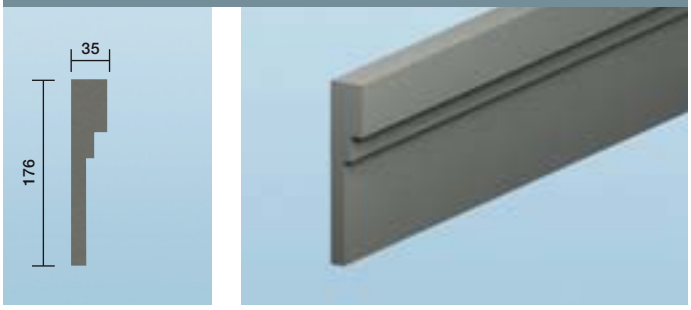
Rahmenprofile

Standardprofile

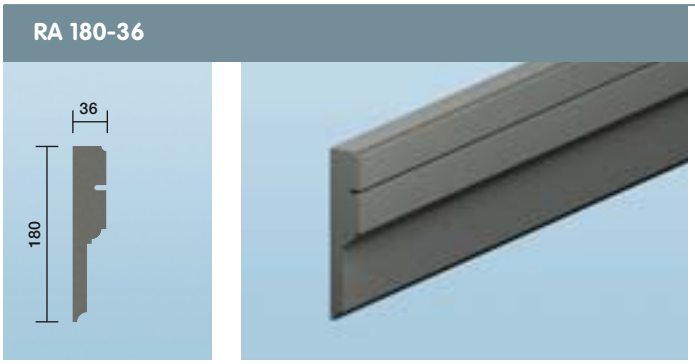
RA 165-37



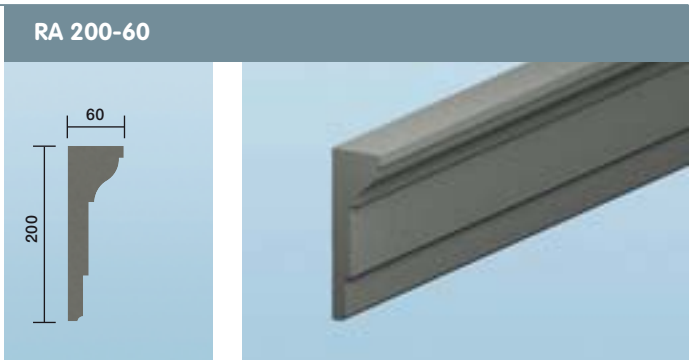
RA 176-35



RA 180-36

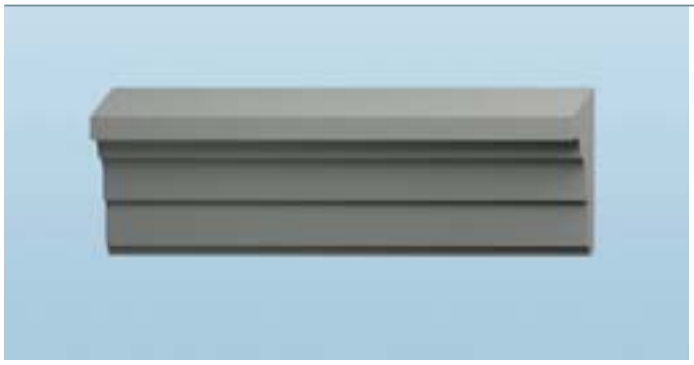


RA 200-60



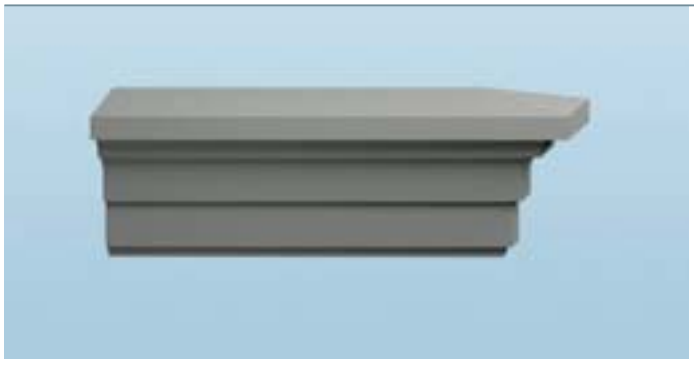
Gurt-/Gesimsprofile

Verkröpfungen



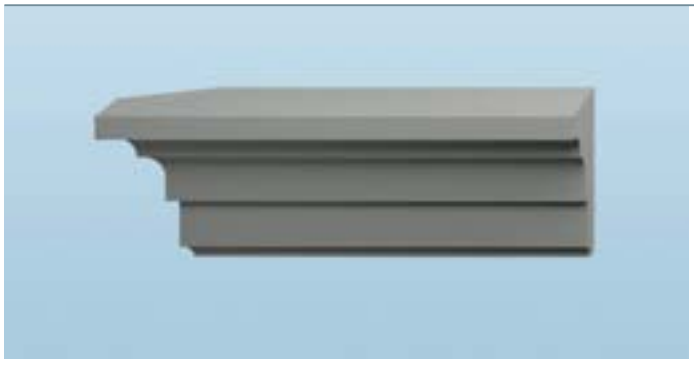
Verkröpfung Mittelstück

- Lieferbar in unterschiedlichen Ausführungen



Verkröpfung rechts

- Lieferbar in unterschiedlichen Ausführungen



Verkröpfung links

- Lieferbar in unterschiedlichen Ausführungen

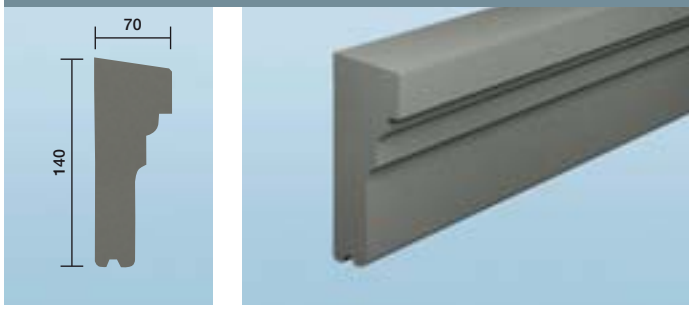
Verkröpfung beidseitig

- Lieferbar in unterschiedlichen Ausführungen

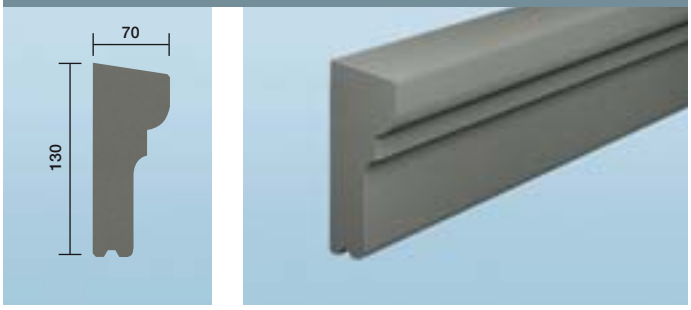
Gurt-/Gesimsprofile

Standardprofile

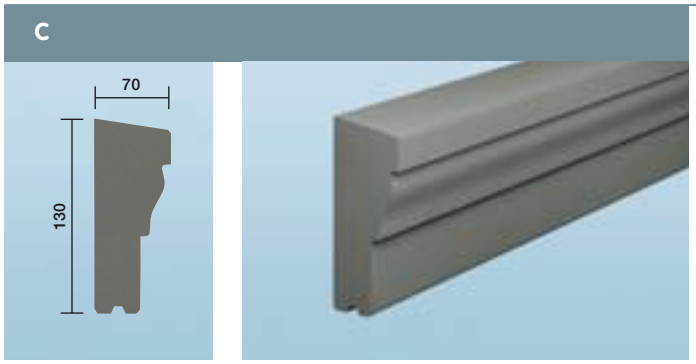
A



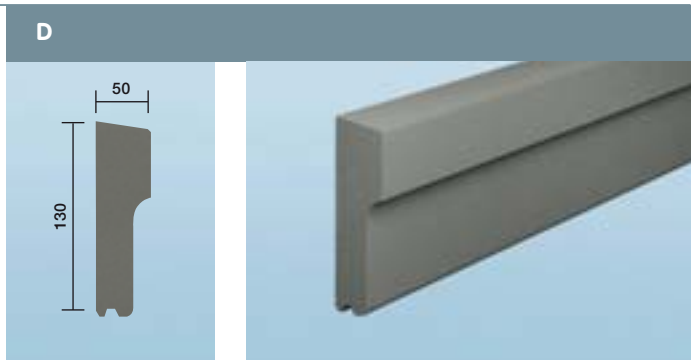
B



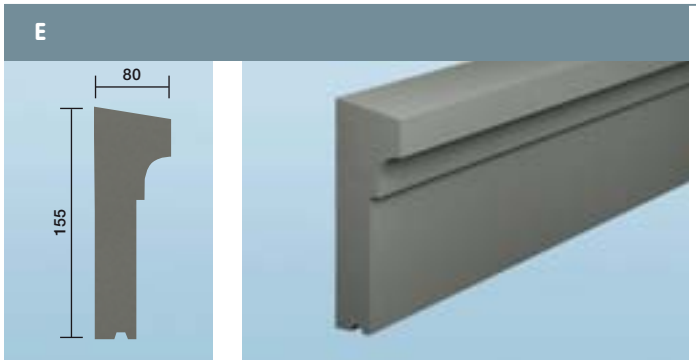
C



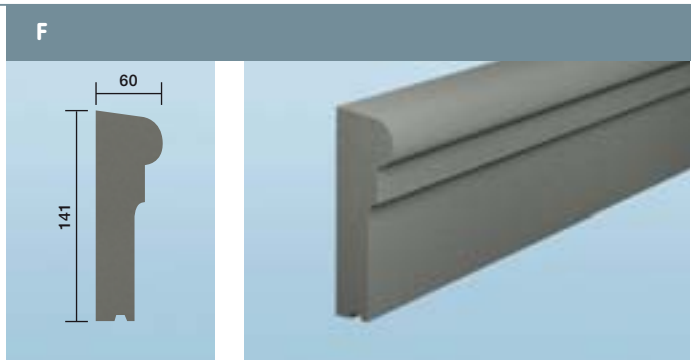
D



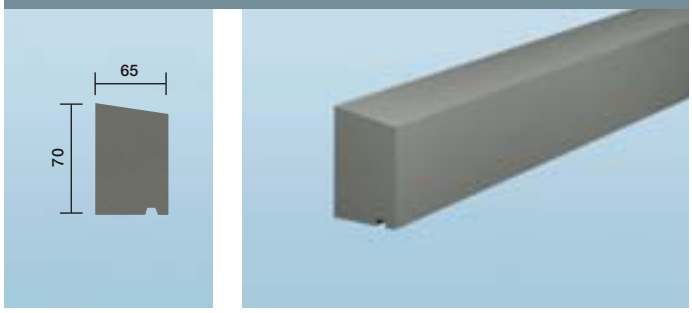
E



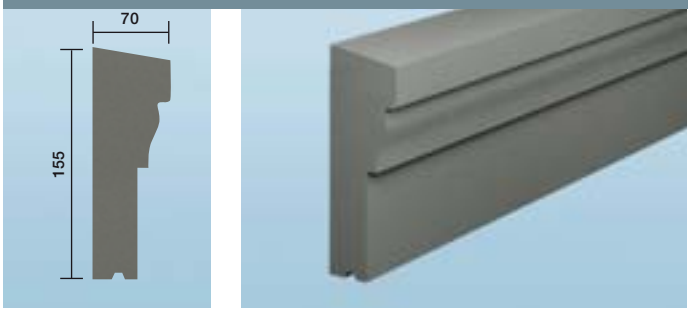
F



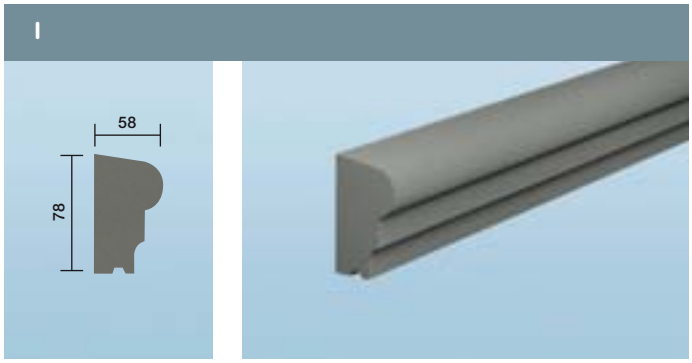
G



H



I



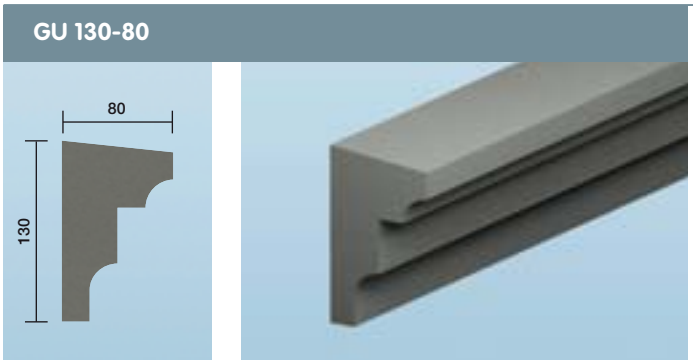
Gurt-/Gesimsprofile

Standardprofile

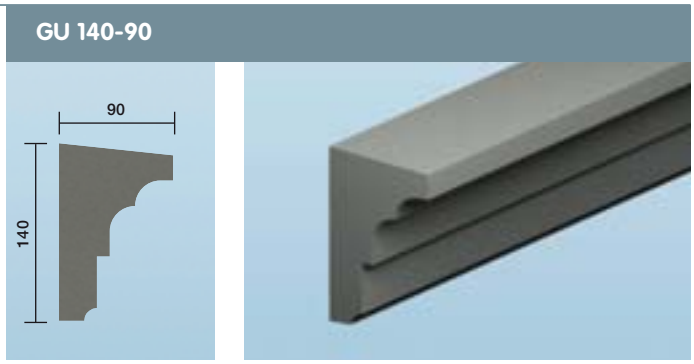
GU 100-80

GU 110-90

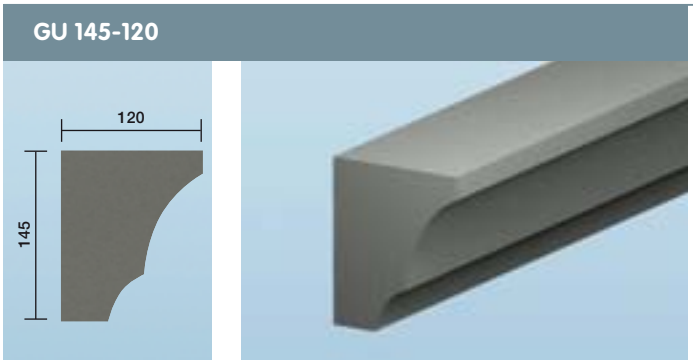
GU 130-80



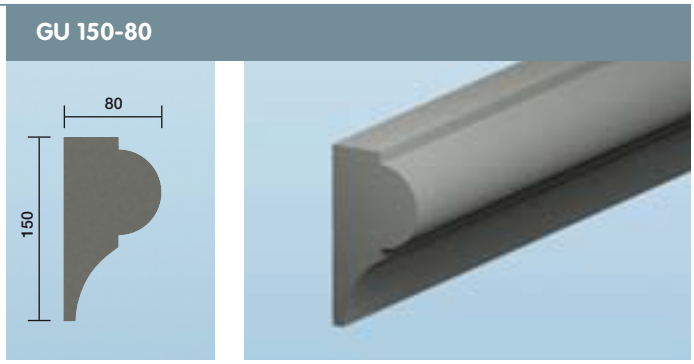
GU 140-90



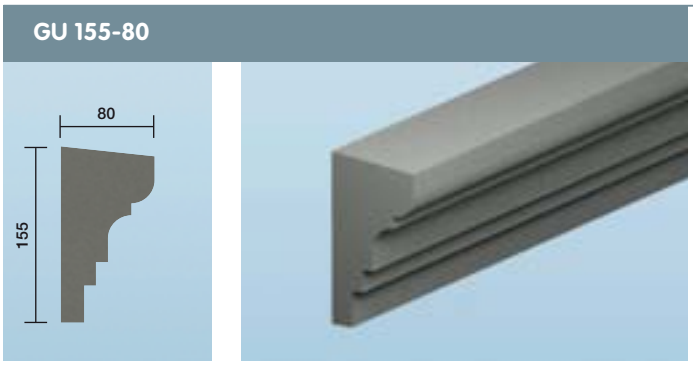
GU 145-120



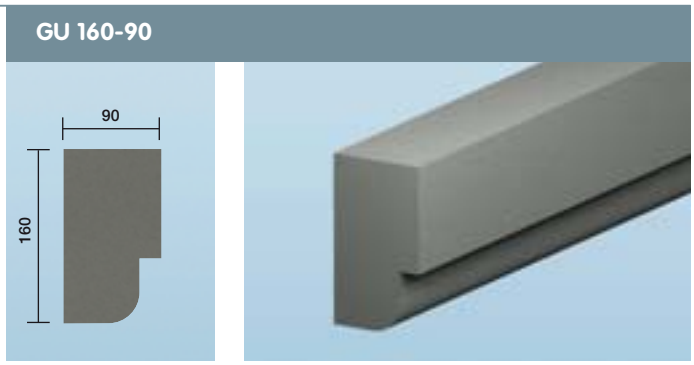
GU 150-80



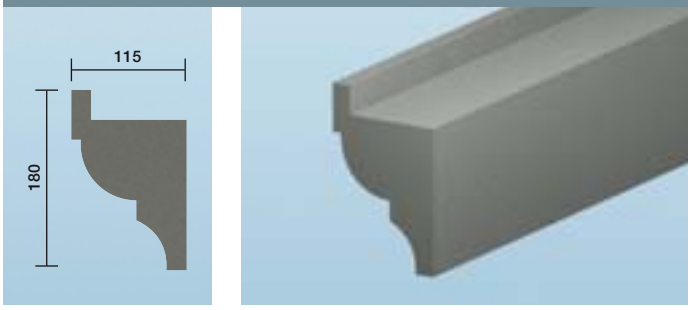
GU 155-80



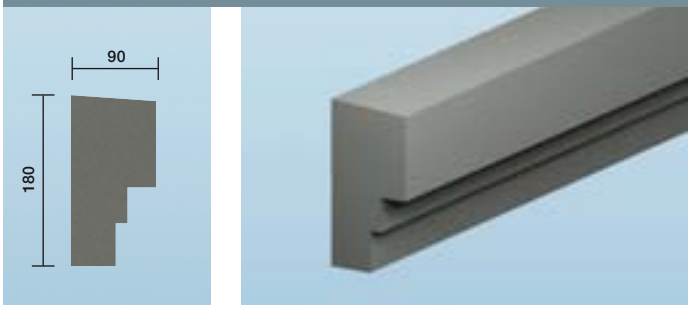
GU 160-90



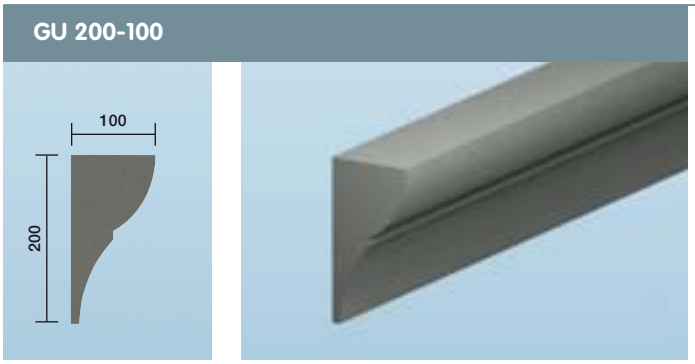
GU 180-115



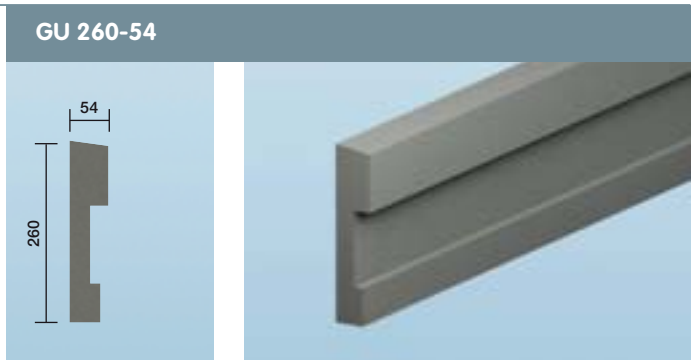
GU 180-90



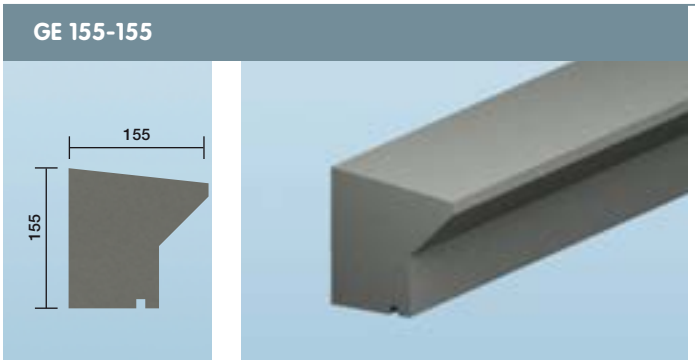
GU 200-100



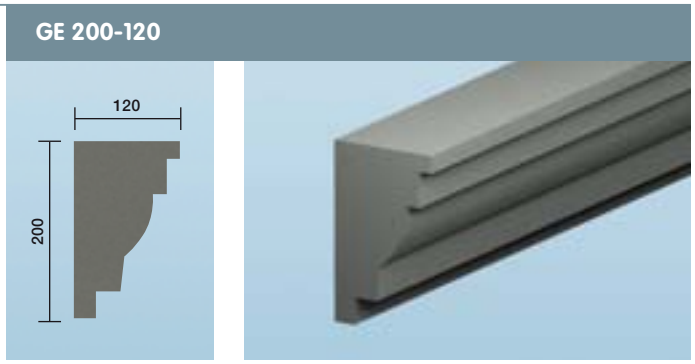
GU 260-54



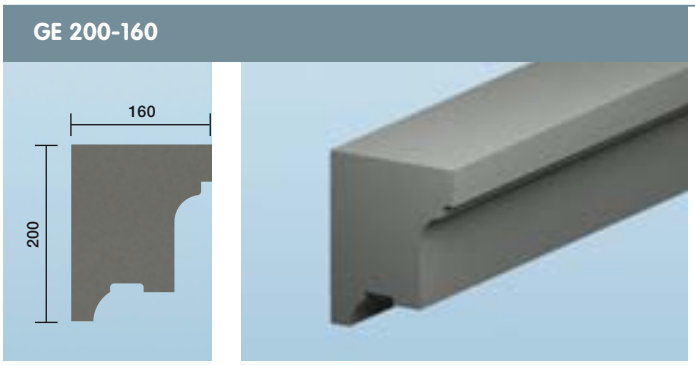
GE 155-155



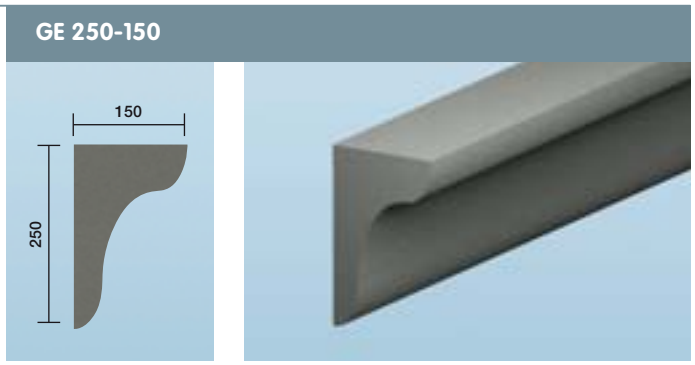
GE 200-120



GE 200-160



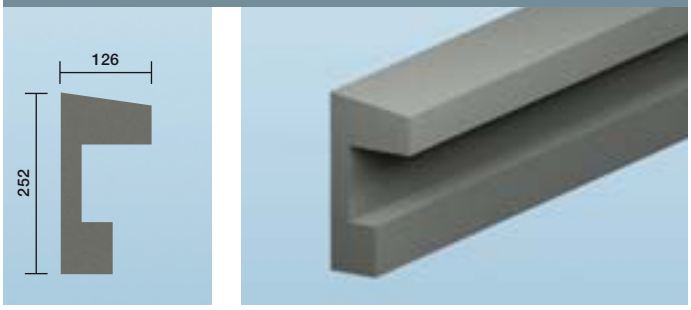
GE 250-150



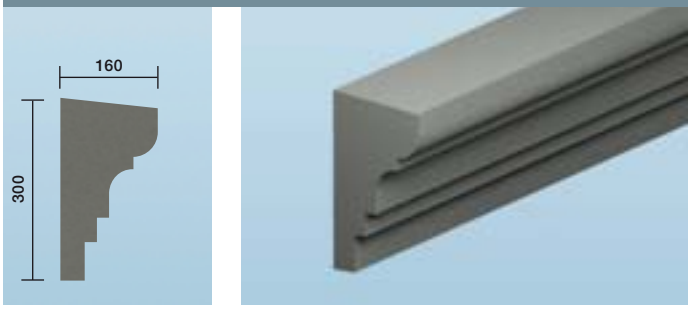
Gurt-/Gesimsprofile

Standardprofile

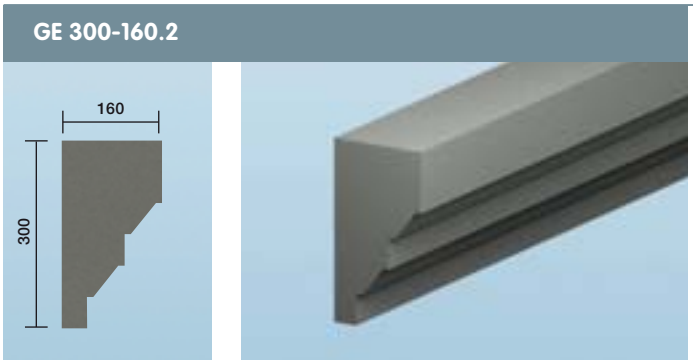
GE 252-126



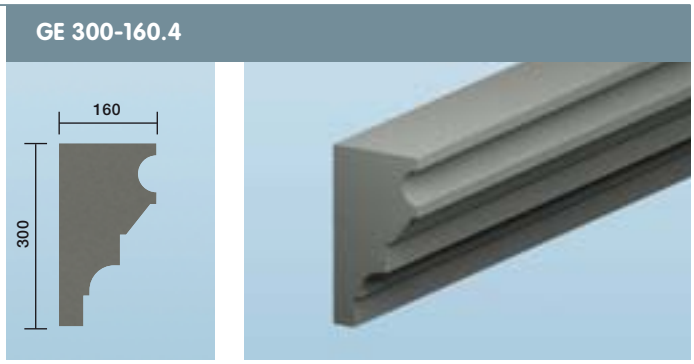
GE 300-160.1



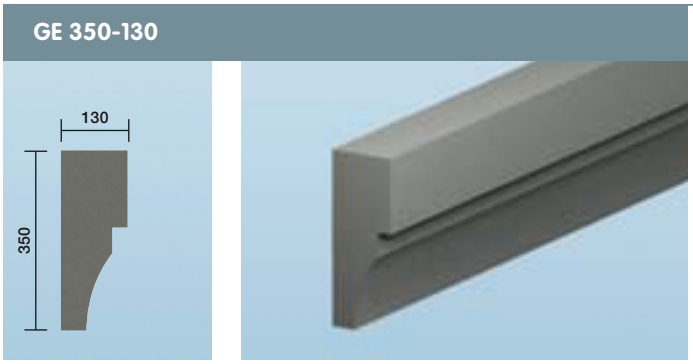
GE 300-160.2



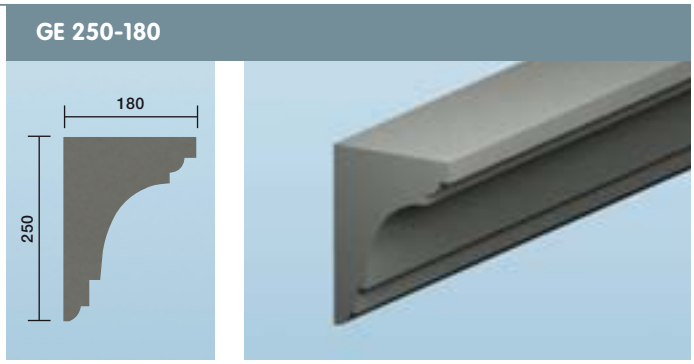
GE 300-160.4



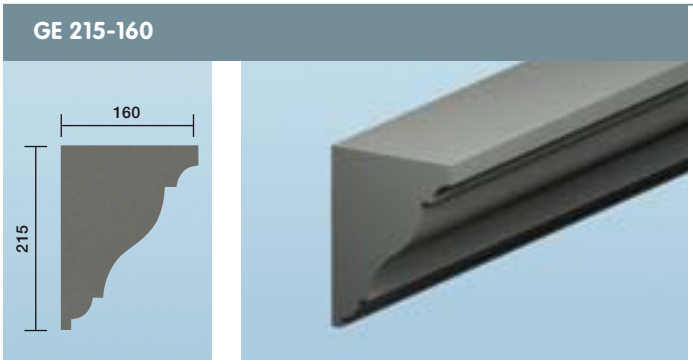
GE 350-130



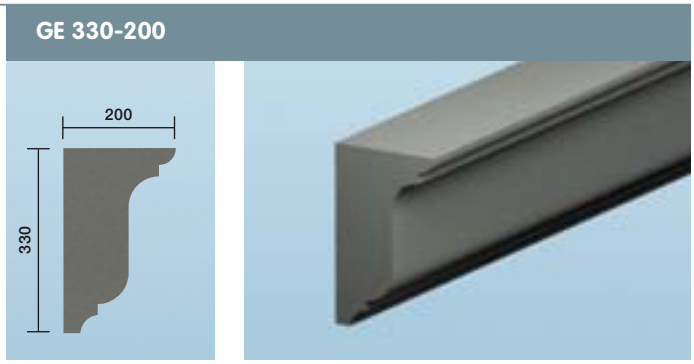
GE 250-180



GE 215-160



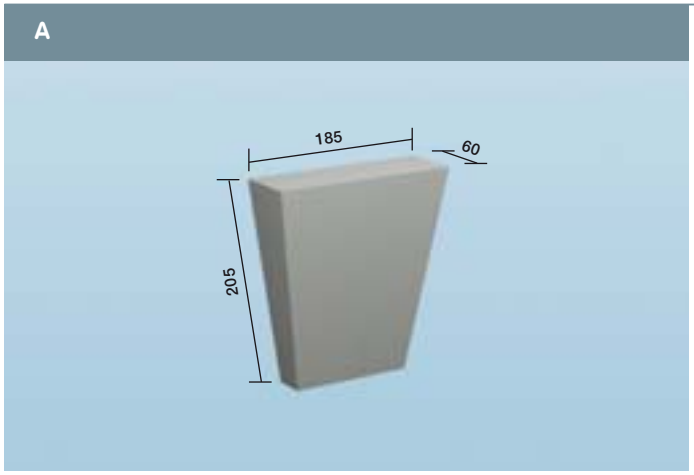
GE 330-200



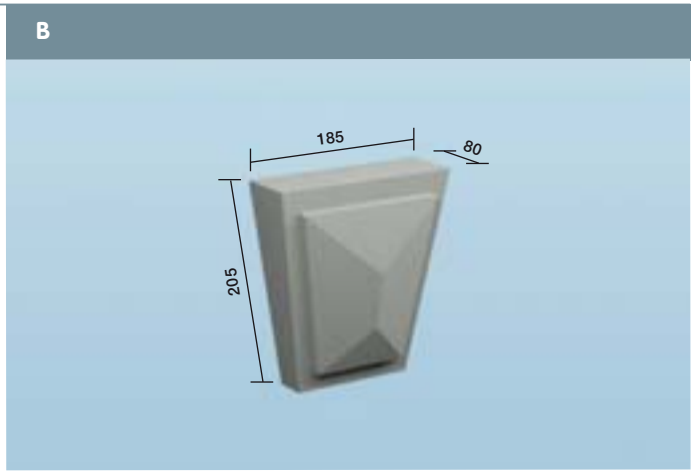
Schlusssteine

Standardprofile

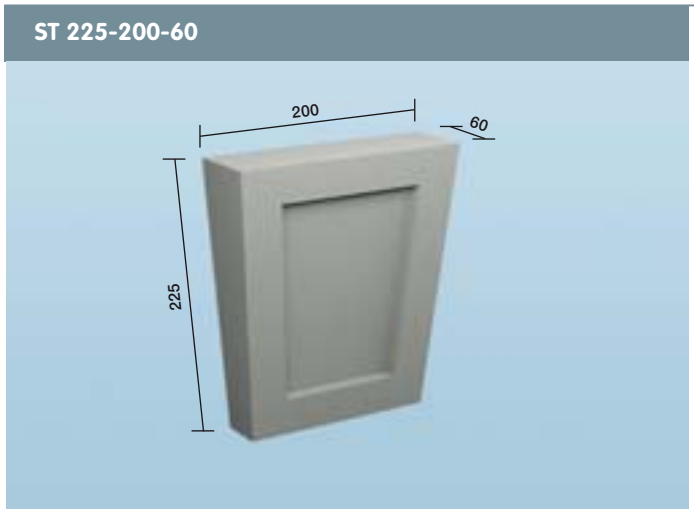
A



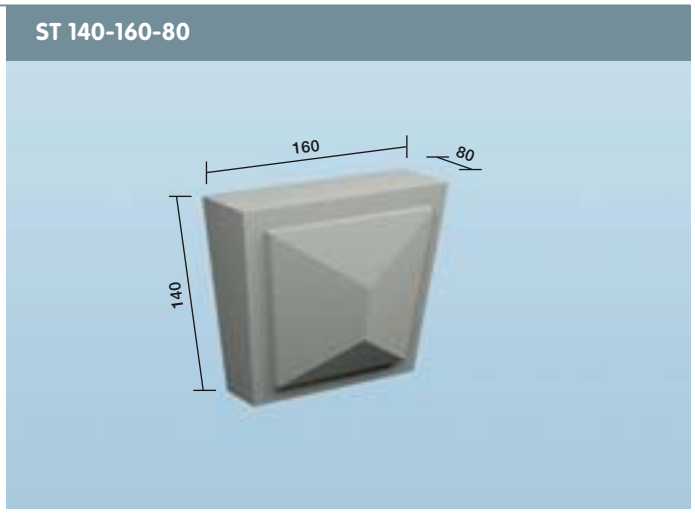
B



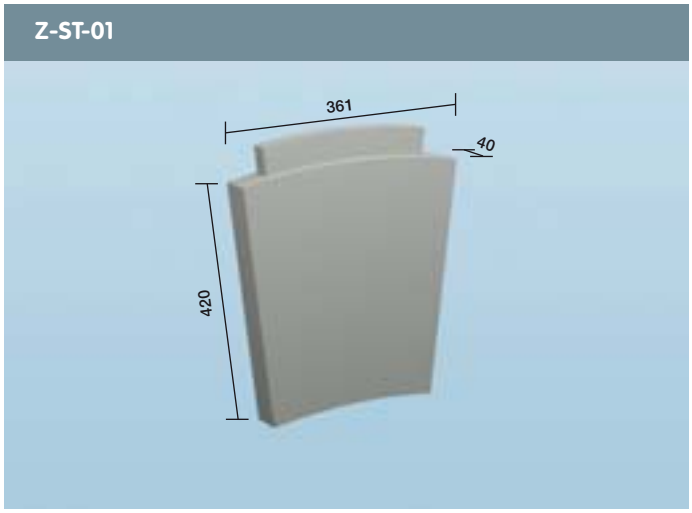
ST 225-200-60



ST 140-160-80



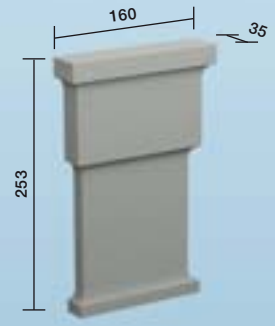
Z-ST-01



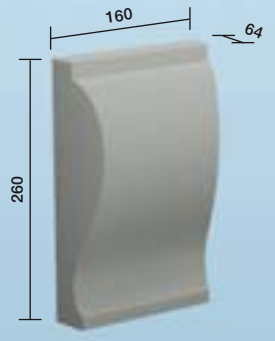
Konsolen

Standardprofile

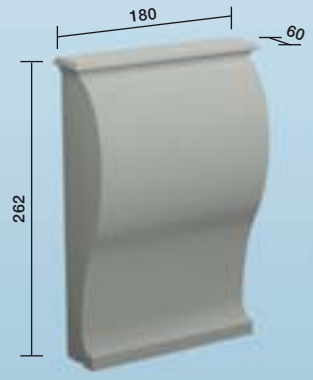
A



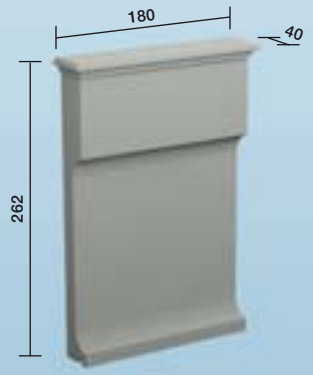
B



KO 262-180-60



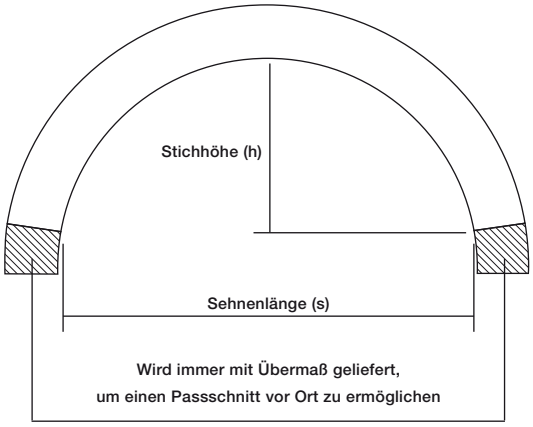
KO 262-180-40



Bögen

Sonderprofile

Rundbogen

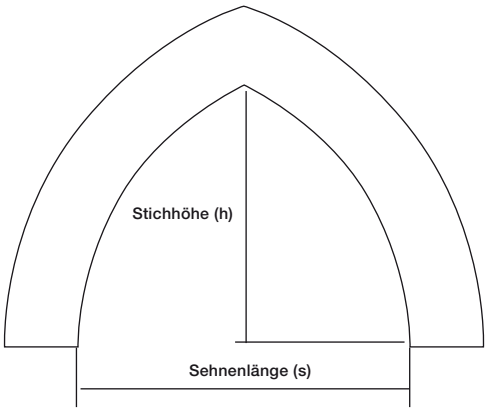


- Grundsätzlich sind Bögen mit allen Capapor-Fassadenprofilen auf planebenen Untergründen möglich.
  Alle Arten von Bögen werden in Segmenten geliefert.
  Die Profilierung erfolgt entsprechend dem Auftrag.

  Bei der Bestellung von Rundbögen ist grundsätzlich anzugeben:
  - Typ
  - Sehnenlänge (s)
  - Stichhöhe (h)

  Achtung: Sehnenlänge und Stichhöhe sind Innenmaße!

Spitzbogen

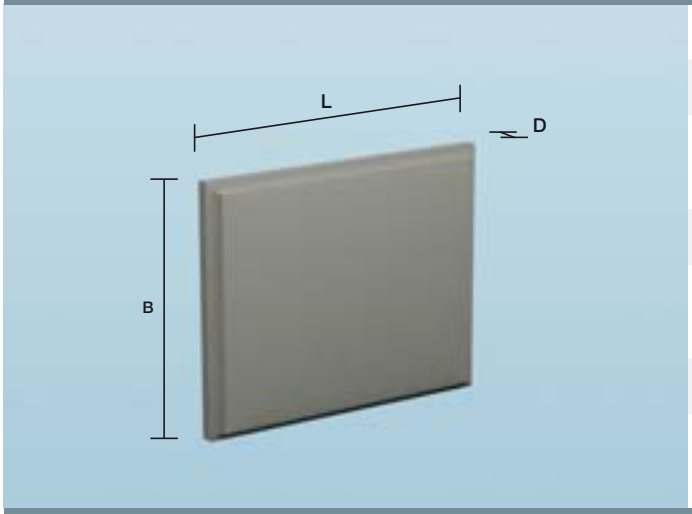


- Bei der Bestellung von Spitzbögen ist grundsätzlich anzugeben:
  - Typ
  - genaue Schablone
  - Sehnenlänge (s)
  - Stichhöhe (h)

  Achtung: Sehnenlänge und Stichhöhe sind Innenmaße!
  Schablone bitte auf stabilem Papier.

Flächenprofile/Bossensteine

Standardprofile



Typ	Produktnr.	Maße [mm]			Gewicht [kg/Stück]
		L	B	D	
A	121/016	470	330	40	2,86
B	121/016	400	330	40	2,43
C	121/016	470	330	30	2,06
D	121/016	400	330	30	1,80
E	121/016	470	330	20	1,40
F	121/016	400	330	20	1,16

Lieferbare Dicken (D), Längen (L) und Breiten (B)

L = 30 – 520 mm B = 30 – 520 mm D = 20 – 50 mm

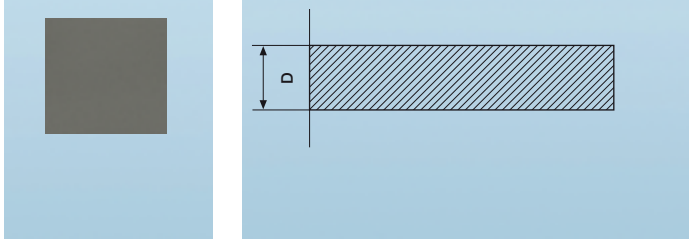
Sondergrößen auf Anfrage möglich!

- Standardmäßig maximale Abmessungen bei vollflächiger Verlegung 520 x 520 x 50 mm (0,27 m²)
- Wenn das Brettprofil als Gurtprofil verwendet wird, sind Längen bis maximal 2250 mm bei einer maximalen Höhe des Profils von 200 mm möglich.

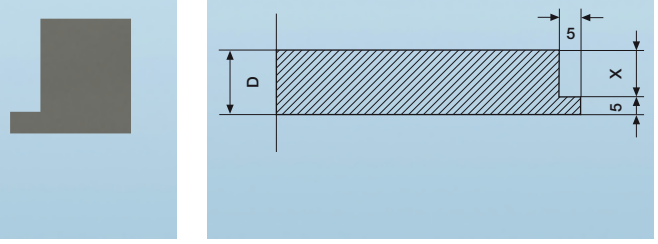
Bossenprofile

Kantenausführungen Standard

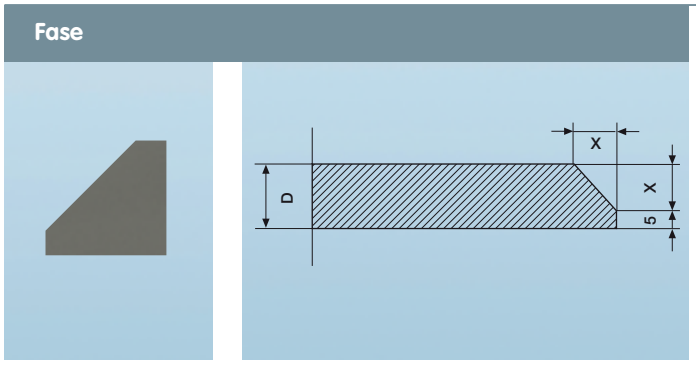
Gerade



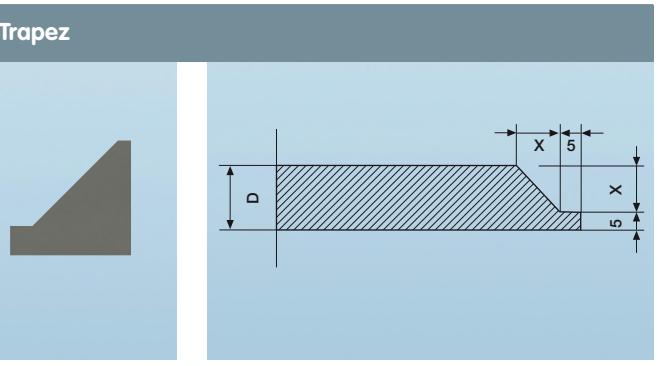
Kante



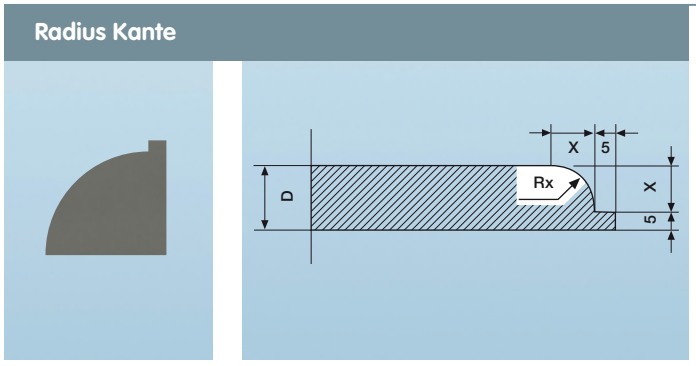
Fase



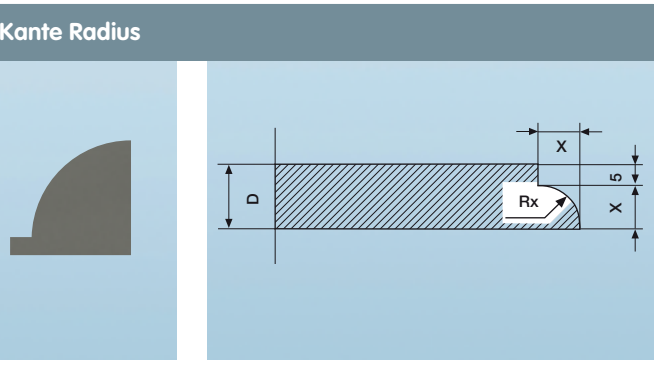
Trapez



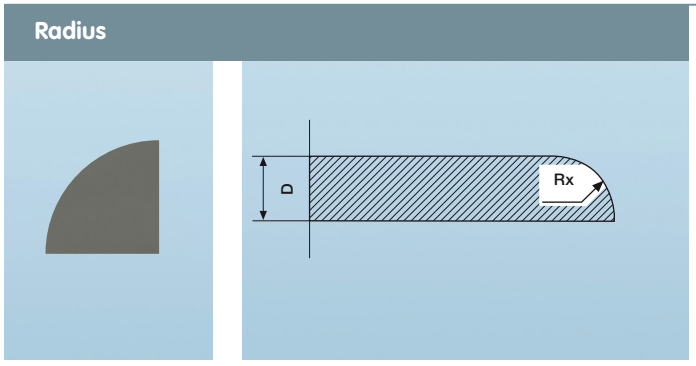
Radius Kante



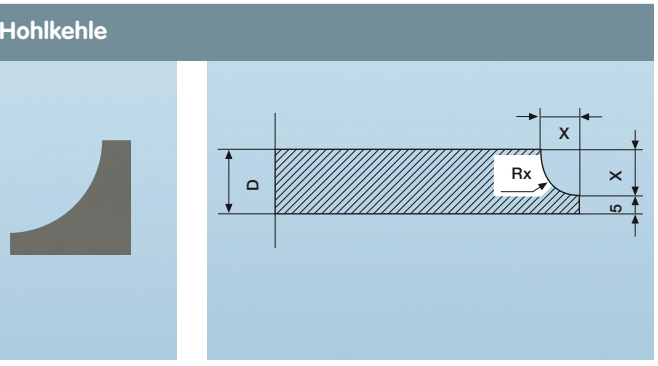
Kante Radius



Radius



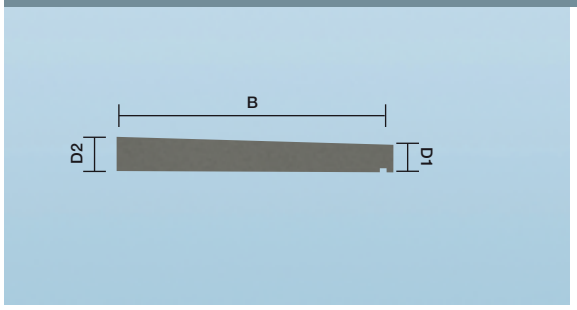
Hohlkehle

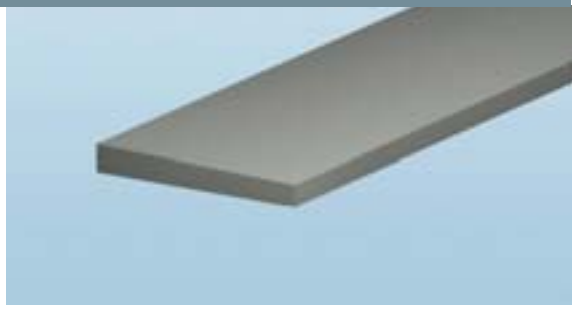


Fensterbankprofile

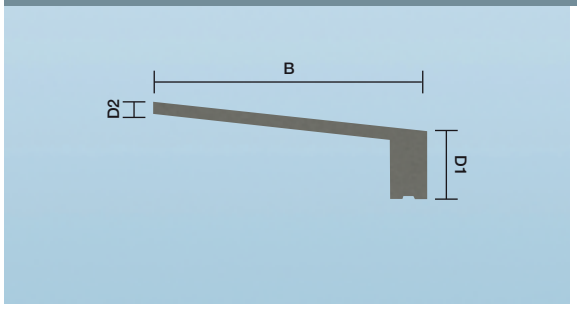
Profiltypen

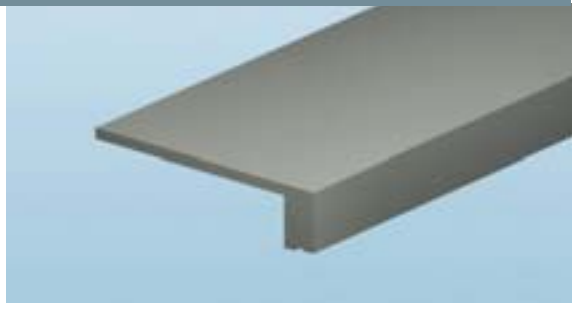
A



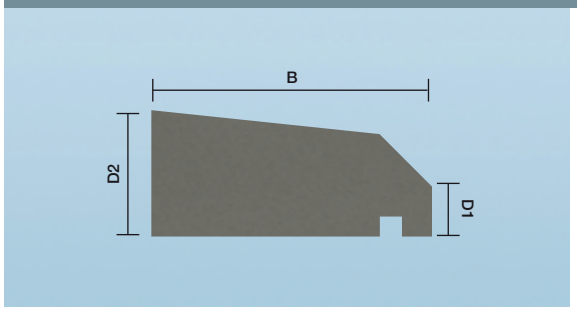


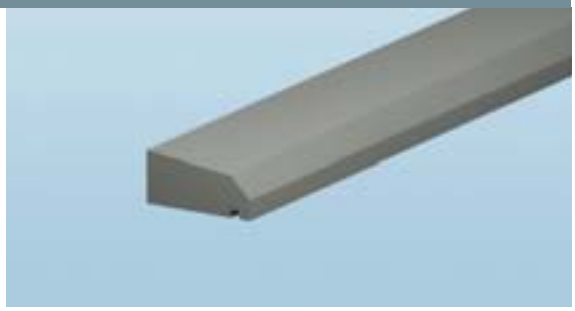
B



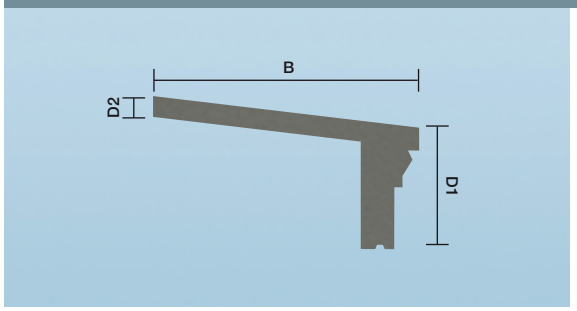


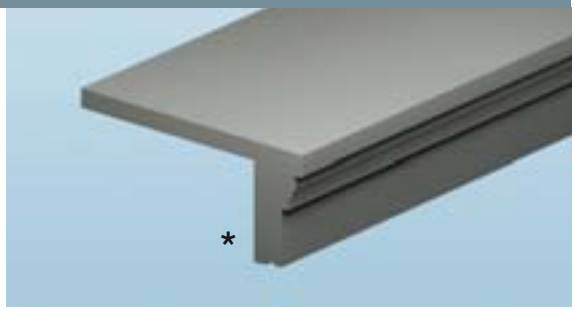
C





D

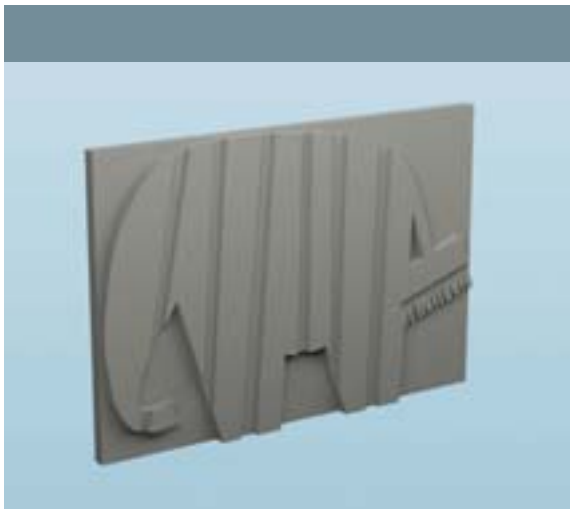




Die objektspezifischen Maße sind bei der Bestellung anzugeben.

* Alle Profilgeometrien der Stabprofile sind als Sonderanfertigung möglich.

Sonderformen



Sonderformen können in beliebiger Größe und Form – speziell nach Kundenwunsch – auf Bestellung gefertigt werden. Der Kreativität sind hierbei fast keine Grenzen gesetzt.

Produktübersicht

Capatect-Profilkleber 121/109

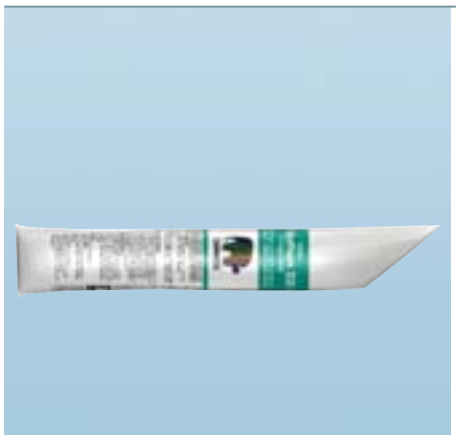
Zementgebundener Werktrockenmörtel zum Ankleben von Capapor-Fassadenprofilen

- Verarbeitung
- Hohe Anfangshaftung
- Gute Flexibilität
- Sehr gute Wasserfestigkeit
- Bindemittelbasis Kalk/Zement mit plastifizierenden Zusätzen

Capapor-Profilspachtel 121/110

2K Reparatur- und Ausbesserungsspachtel für Capapor-Fassadenprofile

- Gute Haftfestigkeit
- Leichtgängige Verarbeitung
- Sehr gut schleifbar nach der Trocknung
- Original Capapor-Qualität
- Geringes Gewicht
- Nach Anbruch bei verschlossenem Gebinde mindestens 4 Wochen verwendbar



Disbothan 235 PU-Fugendicht

Luftfeuchtigkeitserhärtender, elastischer Einkomponenten-Dichtstoff

- Elastisch
- Anstrichverträglich mit den gängigsten Fassadenanstrichen
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18540
- Fugenbreite 4–30 mm
- Mehrere Farbtöne lieferbar

ThermoSan

Die universelle Hightech-Fassadenfarbe

- Geschützt vor Algen- und Pilzbefall
- Neuartige Struktur reduziert die Verschmutzungsneigung
- Oberflächenhärte und Langlebigkeit von Mineralfarben
- Kreidungsstabilität und Flexibilität von Dispersionsfarben
- Hohe Farbbrillanz bei jedem Wetter
- Hervorragend zu verarbeiten

STOP Mit Konservierung der Beschichtung gegen Pilz- und Algenbefall

AmphiSilan

Die bewährte Hightech-Fassadenfarbe

- Besonders umweltverträglich, frei von Filmkonservierung
- Neuartige Struktur reduziert die Verschmutzungsneigung
- Oberflächenhärte und Langlebigkeit von Mineralfarben
- Kreidungsstabilität und Flexibilität von Dispersionsfarben
- Hohe Farbbrillanz bei jedem Wetter
- Hervorragend zu verarbeiten

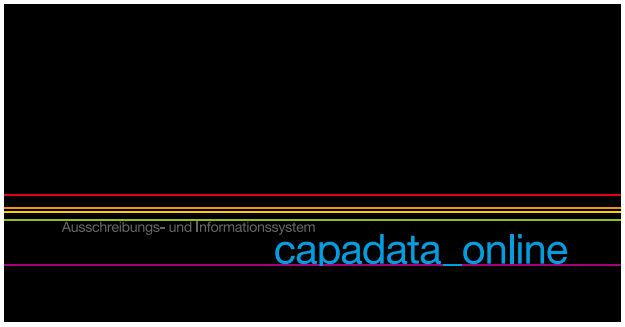
Bester Service für höchste Kundenzufriedenheit

Zu erstklassigen Produkten gehören selbstverständlich auch erstklassige Serviceleistungen für Planer und Verarbeiter. Bei Caparol heißt das: persönliche Betreuung durch kompetente Berater, die alle Fragen zu sinnvollen, wirtschaftlichen Lösungen bei der Fassadendämmung beantworten können – und ein umfassendes Servicepaket, das immer individuell zusammengestellt wird.

Caparol 3D-System
Das 3D-System für Baufarben bietet mit 1182 ausgesuchten Farbtönen ein sicheres Nuancier- und Gestaltungsmittel. Mit dem daraus entwickelten Praxisfächer 3D-Concept erhalten Sie eine sichere Farbauswahl für Fassaden und Innenräume. Der Fächer beinhaltet 210 harmonische Farbkonzepte, die aus fünf unterschiedlichen Farbtönen bestehen – diese sind jeweils einem spezifischen Bauelement zugeordnet.

Caparol FarbDesignStudio
Es bietet die Möglichkeit, bereits in der Planungsphase verschiedene Varianten der Fassadengestaltung durchzuspielen. Umfassende Farbkonzepte, Beratung in allen Fragen des Farbdesigns, Farbausdrucke und Präsentationstableaus gehören zu den wichtigsten Dienstleistungen des Expertenteams.

Caparol Baustellenservice
Die Formel für Effizienz: moderne Arbeitstechniken plus maßgeschneiderte Großgebinde-Logistik. Denn erst sie stellt sicher, dass Zeitaufwand und somit Lohnkosten spürbar reduziert werden. Wir beraten Sie bei der Einrichtung der Baustelle sowie bei der Auswahl rationeller Maschinentechniken. Die Werkstoffe – alternativ auch in umweltgerechten Containern und Silos – werden von uns genau dorthin platziert, wo sie auf der Baustelle gebraucht werden.



Capadata_online

Die internetbasierte Ausschreibungs- und Informationssoftware von Caparol

Capadata_online stellt die neuste Generation unserer langjährig erprobten Software CapaDATA dar. Die internetbasierte Ausschreibungs- und Informationssoftware bietet eine Ausschreibungsunterstützung für die Gewerke Maler- und Lackierarbeiten, Dekorative Innenwandtechnik, Fassaden- und Dämmtechnik sowie Bautenschutz und Akustiksysteme an. Sie erhalten unsere Ausschreibungstexte grundsätzlich im GAEB-Format (DA-81-Format) zum Import in Ihre AVA-Software und in einem Textverarbeitungsformat zur Weiterbearbeitung in einem entsprechenden Standardprogramm.

Das Herzstück von CapaDATA ist ein menügeführter Ausschreibungsassistent, der Sie bei der Zusammenstellung von Ausschreibungstexten für z. B. komplexe Systemaufbauten nach VOB unterstützt. CapaDATA ist Ihnen behilflich, sach- und fachgerechte Produktfestlegungen inklusive der sich daraus ergebenden Systemaufbauten zu finden. Um Ihnen die Kostenschätzung zu erleichtern, sind die Ausschreibungstexte mit einer Richtpreiskalkulation verknüpft.

Das effiziente Arbeitsmittel von Caparol unterstützt Sie weiterhin in Ihrer täglichen Arbeit durch eine komplette Werkstoffübersicht aller Caparol-Produkte in Form von Technischen Informationen, Sicherheitsdatenblättern und Prüfzeugnissen. CAD-Detailzeichnungen zum Ausdruck, aber auch im dwg- und dxf-Format zur Weiterbearbeitung in einem eigenen CAD-Programm stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Ein Software-Modul für die Erstellung von verbrauchsorientierten Energieausweisen rundet das Angebot ab.

Melden Sie sich als Nutzer von capadata_online an. Nach der Anmeldung steht Ihnen das Programm sofort zur Verfügung.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0 · Telefax (0 61 54) 71 13 91 · Internet: www.caparol.de

Niederlassung Berlin
Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin
Telefon (0 30) 6 39 46-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88

Produktionsstandorte

Deutsche Amphibolin-Werke
von Robert Murjahn
Stiftung & Co KG
D-64372 Ober-Ramstadt

LACUFA GmbH
Lacke und Farben
Werk Fürstenwalde
D-15517 Fürstenwalde

LACUFA GmbH
Lacke und Farben
Werk Köthen
D-06366 Köthen

LACUFA GmbH
Lacke und Farben
Werk Nerchau
D-04685 Nerchau

OOO SP „LACUFA-TWER“
RU-170039 Twer

Meldorfer Flachverblender
D-25704 Nindorf/Meldorf

VWS-Ergotherm
GmbH & Co Dämmstoffe,
Dämmsysteme KG
D-69493 Hirschberg-
Großsachsen

DAW France S.A.R.L.
F-80440 Boves

Caparol Italiana
GmbH & Co. KG
I-20080 Vermezzo (Mi)

Synthesa Chemie
Gesellschaft m.b.H.
A-4320 Perg

Capatect
Baustoffindustrie GmbH
A-4320 Perg

Caparol Sverige AB
S-40013 Göteborg

CAPAROL (Shanghai) Co., LTD
201801 Shanghai, P.R. China

DAW BENTA ROMANIA
S.R.L.
RO-547525 Sâncraiu de
Mureş – Jud. Mureş

DAW Stiftung & Co KG
Geschäftsbereich Lithodecor
D-08491 Netzschkau

Caparol Georgia GmbH
GE-0109 Tbilisi

IChP „Diskom“
BY-224025 Brest

Caparol Polska Sp. z o.o.
Zakład Produkcyjny w Żłobnicy
PL-97-410 Kleszczów

CAPAROL DNIPRO GmbH
UA-52460 Wasyliwka

OOO „Caparol-Malino“
RU-142850 Malino

Vertriebsgesellschaften

DAW Belgium bvba/sprl
B-3550 Heusden-Zolder

Caparol España, S.L.
E-08450 Llinars del Vallès
(BCN)

Caparol Farben AG
CH-8606 Nänikon

Caparol Hungária Kft.
H-1108 Budapest

CAPAROL L.L.C.
Dubai • U.A.E.

Caparol Nederland
NL-3860 BC Nijkerk

Caparol Polska Sp. z o.o.
PL-02-867 Warszawa

Caparol Sarajevo d.o.o.
BiH-71240 Hadzici

Caparol Slovakia s r.o.
SK-82105 Bratislava

Glemadur Farben und Lacke
Vertriebsges.m.b.H.
A-1110 Wien

Česky Caparol s.r.o.
CZ-37001 České Budějovice
CZ-15800 Praha 5

Caparol d.o.o.
HR-10431 Sv. Nedelja-
Zagreb

CAPAROL d.o.o.
SI-1218 Komenda

DAW BENTA BULGARIA Eood
BG-1220 Sofia

ICS „DAW BENTA MOL“ SRL
MD-2060 Mun. Chisinau

LACUFA GmbH
Lacke und Farben
D-12439 Berlin

Caparol OOO
RU-125493 Moskau

DP CAPAROL UKRAINA
UA-08170 Wita-Poschtowa

SIA CAPAROL BALTICA
LV-1067 Riga
EE-75312 Harjumaa

UAB „CAPAROL LIETUVA“
LT-02244 Vilnius

OOO „LACUFA GmbH
Lacke und Farben“
Repräsentanz Belarus
BY-220116 Minsk

Lizenznehmer

BETEK Boya ve Kimya
Sanayi A.Ş.
TR-34742 Bostancı-Istanbul

Pars Alvan Paint & Resin
Industries Mfg. Co. (HAWILUX)
Theheran, Islamic Republic
of Iran

Vertriebspartner

SEFRA Farben- und
Tapetenvertrieb
Gesellschaft m.b.H.
A-1050 Wien

Fachmaart
Robert Steinhäuser SARL
L-3364 Leudelange

Rockidan as
DK-6200 Aabenraa

NOVENTA A.E.
GR-106 82 Athens

Daeyoung Dojang Co., Ltd.
Seocho-Gu, Seoul, Korea

KundenServiceCenter
Telefon: (0 61 54) 71 17 10
Fax: (0 61 54) 71 17 11
✉ kundenservicecenter@caparol.de

Planer- und Objektservice
Telefon: (0 61 54) 7 15 24
Fax: (0 61 54) 7 15 10
✉ pos@caparol.de

CAPAROL

Qualität erleben.

CP · DG · 06/12 · 832985